

**Stadt Hilden
Dezernat III**

**Haushaltsjahr 2005
Bereich Kultur**

**Kontrakt
Jahresbericht**

**Zuschussbudget "Kulturelle Veranstaltungen"
I. - IV. Quartal, Stand 31.12.2005**

Kurzbeschreibung

- ◆ Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen, Veranstaltungsservice in den Bereichen „Darstellende Kunst, Musik, Tanz, Bildende Kunst“
- ◆ Beratung und Förderung von Künstlern, Kulturvereinen und Initiativen
- ◆ Haushalts- und Rechnungswesen, Satzungsangelegenheiten für den gesamten Kulturbereich
- ◆ Strategieplanung Kultur

Zielgruppen

- ◆ Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ◆ Künstler, Vereine, Initiativen, Schulen

Grundlegende Ziele

- ◆ Vermittlung des Zugangs zur Kultur und Förderung kultureller Aktivitäten, Institutionalisierung des alltäglichen, selbstverständlichen und unverzichtbaren Umgangs mit Kunst und Kultur als gesellschaftspolitisch notwendigen Faktor.
- ◆ Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung des kulturellen Profils der Stadt Hilden.
- ◆ Förderung der örtlichen künstlerischen Aktivitäten.

Leistungsumfang

◆ **Spielreihen**

Sachziele/Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Stand 31.12.2005
Schauspielreihe A	4	4	4
Boulevardreihe B	4	4	4
Theaterfahrten	2	2	1
Familientheater (SHH) Kindertheater (Cafeteria im Bürgerhaus)	2 0	2 4	2 3
Jugendtheater	0	Jugendtheater- festival „TheaTrend“	Jugendtheater- Festival „TheaTrend“ 24.-28.10.05
Jugendkonzerte	2	2	2
Kunst um ½ 7	8	8	8
Kultur mobil	6	6	6
Kultur am Nachmittag	3 Veranstaltungen einschl. des Veranstaltungs- blocks: „Itterbühne“ (1 Woche)	3 Veranstaltungen einschl. des Veranstaltungs- blocks: „Itterbühne“ (1 Woche)	3 Veranstaltungen einschl. des Veranstaltungs- blocks: „Itterbühne“ (1 Woche)
Kultur der Länder	4	4	4
Neujahrskonzert	1	1	1
Hildener Sommer	7	7	7
Sonderkonzert	1	1	4

Abweichungen:

Theaterfahrten:

Aufgrund der Konsumzurückhaltung des Publikums kam nur 1 Theaterfahrt zustande.

Kindertheater (Cafeteria im Bürgerhaus Hilden):

Entgegen der Planung fanden 3 Veranstaltungen für die kleinsten Theaterbesucher (ab 3 Jahren) statt. Die Besucherentwicklung ist positiv zu bewerten.

Die 4. Veranstaltung, die für Dezember 05 geplant war, wurde angesichts der Fülle der Veranstaltungen zum Finale des Jugendkulturjahres auf das Frühjahr 06 verschoben.

Sonderkonzerte:

Zusätzlich zum geplanten Konzert am 17.06.05 („3.Bergische Tage Deutsch-Griechischer Begegnung“) fanden die folgenden Veranstaltungen statt:

Klavierkonzert mit der slowenischen Pianistin Tatjana Bucar (10.06.05 / Kultur der Länder), „Shalom-Salam“ Benefizveranstaltung (02.07.05 / Beitrag zum Jugendkulturjahr 05) und Manes Meckenstock(28.12.05 / „Kultur mobil“, Heinrich-Strangmeier-Saal, Altes Helmholtz).

INTHEGA-Preis:

Aus Anlass des „Schiller-Jahres“ 2005 fand am 16.04.2005 im Rahmen der Schauspielreihe A die Aufführung des Stückes „Der Parasit“ statt. Die Produktion des Tourneetheaters Landgraf wurde mit dem **1. Preis der INTHEGA** ausgezeichnet.

◆ **Ausstellungen/Bildende Kunst**

Sachziele/Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Stand 31.12.2005
Städt. Galerie Im Bürgerhaus	4	4	4
Städt. Galerie im Bürgerhaus -Ausstellungsförderprojekt-	3	3	3
Kunstraum - Gewerbepark Süd -	6	6	6
Virtueller Stadtrundgang/ Kunst im öffentlichen Raum	0 0	0 0	1 1
Ausstellungen extern	1	0	1
„1000 Jahre Hilden – Wege durch die Zeit“ /Vorträge	9	9	2
KuKuK Kinder-u. Jugendkunstschule/ Kurse	16	15	26
Artothek Hilden	Ausleihbetrieb im Haus Hildener Künstler	Ausleihbetrieb im Haus Hildener Künstler	Siehe Soll 2005

Abweichungen:

Virtueller Stadtrundgang/ Kunst im öffentlichen Raum:

Über die virtuelle Darstellung der Kunstobjekte im öffentlichen Raum(Kooperation der Budgets „Kulturelle Veranstaltungen“ und „Wilhelm-Fabry-Museum/ Stadtarchiv“) wurde in der zurückliegenden Sitzung des Kulturausschusses (17.11.05) ausführlich berichtet. Die Erweiterung des virtuellen Stadtrundgangs kann kontinuierlich erfolgen.

Nach der Ausstellung des Bildhauers Julius Wimmer (22.05.-12.06.05/ Kunstraum) wurde das Objekt „Blütenform“ angekauft. Nach seiner Aufstellung vor dem Alten Helmholtz wird der Virtuelle Stadtrundgang um dieses Objekt erweitert.

Ausstellungen extern:

Im Rahmen des kulturellen Austausches zwischen Hilden und Maribor beteiligte sich erstmalig eine Hildener Künstlerin, Frau Barbara Roßmaneck, an der Künstlerkolonie Lija Lent in Maribor, die vom 30.06.-04.07.05 stattfand.

„1000 Jahre Hilden – Wege durch die Zeit/ Vorträge“:

Es fanden unter der Leitung der Künstlerin Katharina Gun Oehlert 2 Vorträge/Führungen an den verkaufsoffenen Samstagen in der Adventszeit statt.

Bei Bedarf informierte das Kulturamt während des Jahres interessierte Besucher (einschließlich Schülergruppen über die Tapissiererei. (Hierbei handelte es sich in der Regel um spontane Besucher des Bürgerhauses) In dieser Form fanden etwa 6-8 kleinere Führungen statt.

KuKuK-Kurse/ Angebote der Kinder- und Jugendkunstschule:

Seit dem Frühjahr 2003 organisiert das Kulturamt die Angebote im Rahmen des Kinder- und Jugendkunstschulangebotes KuKuK. Das Interesse an der kreativen Förderung von Kindern ist stark. Im Jahr 2005 fanden 16 Kurse statt. Hieran nahmen 214 Kinder teil. (Zum Vergleich 2004: 16 Kurse mit 124 Teilnehmern).

Über die positive Entwicklung von „KuKuK“ wurde zuletzt in der Sitzung des Kulturausschusses am 17.11.05 berichtet (SV 41/25).

◆ Kooperationen und Projekte

Sachziele/Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Stand 31.12.2005
„ars-musica“ Reihe	3	3	3
10. Hildener Jazztage	20.5.-23.05.2004	25.05.-29.05. 2005	25.05.-29.05.2005
Unicef-Gala	04./05.12.2004	03./04.12.2005	03./04.12.2005
Kunst für Kipkel	1	1	1
Konzerte der Kantorei der Reformationskirche	2	2	2
Hildener Genusstage	1	1	1

Hildener Künstlermarkt	Unterstützung durch III/41	Unterstützung durch III/41	Unterstützung durch III/41
Kunst im Standesamt	4	4	4
Jugendkulturjahr 2005	Vorbereitung des Projektjahres in Kooperation mit dem Jugendamt	Durchführung des Projektjahres in Kooperation mit dem Jugendamt	Durchführung des Projektjahres in Kooperation mit dem Jugendamt (siehe Abschlussbericht, SV 41/40)
Bachkantaten-Zyklus	0	6-8	6
Zielgruppenwerbung „Musik in Hildener Kirchen“	0	0	1

Abweichungen:

Bachkantaten-Zyklus:

Die Planung neuer Reihe konkretisierte sich auf je 3 Veranstaltungen pro Halbjahr.

Die zielgruppenspezifische Werbung „Musik in Hildener Kirchen“ beinhaltet die gemeinsame Werbung der Konzertveranstaltungen, die von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Hilden sowie dem Kulturamt Hilden durchgeführt werden. Die inhaltliche und finanzielle Zusammenarbeit führte zur Herausgabe von Programmfaltblättern (halbjährlich). Vor Kurzem wurde das Halbjahresprogramm I/06 fertig gestellt und an die Zielgruppe geleitet.

◆ **Kulturförderung**

Sachziele/Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Stand 31.12.2005
Kulturpflegende Vereine und Organisationen in Hilden	ausbezahlt: Pauschalzuschüsse, Sonder- und Jubiläumszuschüsse: Insgesamt: 31.649,02 €	HH-Ansatz: Gewährung von Pauschalzuschüssen, Jubiläumszuschüssen und Sonderzuschüssen gem. den Richtlinien: 29.900,- €	ausbezahlt: Pauschalzuschüsse: 8.832,00 € Zuschüsse für Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen: 1.930,00 € Sonderzuschüsse: 15.605,76 Jubiläumszuschüsse: 0,- € Insgesamt: 26.367,76 €
Künstler-Sozialkasse	ausbezahlt: 9.556,91 €	HH-Ansatz: 12.800,- €	ausbezahlt: 18.692,32 €

Da die Verwaltung keinen Einfluss auf die Anzahl der Zuschussanträge hat und demzufolge auch nicht auf die Höhe der Beträge, kommen hier die Kriterien der Budgetverantwortlichkeit nach Abstimmung mit der Kämmerei nicht zur Anwendung, d.h., dass nicht verausgabte Mittel zu 100% an den Gesamthaushalt zurückfließen. Dies gilt ebenso für die Beträge, die an die Künstler-Sozialkasse zu zahlen sind. Da die jährlichen Prozentsätze variieren, kann die Verwaltung hierauf keinen Einfluss nehmen.

Die Förderung der 30 Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden im Jahr 2005 ist diesem Jahresbericht als Anlage beigefügt.

Die Bereiche Pauschalzuschüsse, Zuschüsse für die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Sonder- und Jubiläumszuschüsse sind gesondert ausgewiesen.

Die Zuschussgewährung erfolgte anhand der bestehenden Richtlinien zur Förderung der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden.

Künftig wird über die erfolgte Förderung jeweils im Zusammenhang mit dem Jahresbericht des Zuschussbudgets „Kulturelle Veranstaltungen“ informiert.

◆ Serviceleistungen

Die Serviceleistungen an die Kulturabteilungen Musikschule, Stadtbücherei und Wilhelm-Fabry-Museum/ Stadtarchiv konnten im Jahr 2005 erfüllt werden.

Durch die Koordination des Kinder- und Jugendkunstschulangebotes KuKuK seit Frühjahr 2003 wurde die Serviceleistung des Kulturamtes auch auf Externe ausgeweitet (Dozenten, Eltern, Kursteilnehmer).

Das **Jugendkulturjahr 2005** wurde durch ein Projektleitungs-Duo (Kulturamt, Frau Kleinen-Piel und Jugendamt, Frau Zwiener) – vorbereitet. Diese Aufgaben wurden zusätzlich zum definierten Aufgabenumfang und begrenzt auf den Projektzeitrahmen im Kulturamt von der stellvertr. AL wahrgenommen.

In der zurückliegenden Sitzung des Kulturausschusses am 17.11.05 informierte die Verwaltung über den **Sachstand der Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur, Konzept 2010 +** und über die geplante externe Unterstützung durch das Städtenetzwerk NRW. Bei entsprechenden finanziellen Rahmenbedingungen ist diese Maßnahme für das Jahr 2006 vorgesehen.

Erläuterungen

Die im Kontrakt für das Kalenderjahr 2005 aufgestellten strategischen Ziele wurden erfüllt, in einigen Bereichen überschritten:

- **Steigerung der Abonnements um 2% :**
Ausgehend von 618 Abonnenten während der Spielzeit 04/05 wurde die angestrebte Erweiterung um 2% (auf ca. 630 Abos) beachtlich übertroffen.
Mit 665 Abonnenten während der Saison 05/06 erzielte die Verwaltung eine Steigerung um 47 Abos, bzw. um mehr als 7 %.
- Das Instrument der **Abonnenten- bzw. Besucherumfrage** nach Ablauf einer Theater-spielzeit hat sich bewährt und wird beibehalten. In den Rückläufen sieht sich die Verwaltung in weiten Teilen in ihrer inhaltlichen Planung bestätigt und übernimmt ggf. Anregungen für die Planung der folgenden Saison auf.
Die Zusammenarbeit mit der Rheinbahn AG wurde im Kontraktjahr 2005 fortgesetzt, nachdem zuvor eine Umfrage bei den Besuchern der städt. Kulturveranstaltungen stattgefunden hat.
- **Erhöhung der Einnahmen:**
Die Einnahmesteigerung war in dem Bereich des freien Ticketverkaufs, hier besonders bei den gut besuchten Familientheatervorstellungen in der Stadthalle zu verzeichnen.
- **Pflege der bestehenden Kooperationen:**
Die bestehenden Kultur-Gesprächskreise/Kooperationen („Ideenwerkstatt Kultur“, „Abonnentenarbeitskreis“, Kooperation mit der Stadtmarketing GmbH) wurde fort gesetzt.
- **Erweiterung der Kooperationen:**
Die Kooperation bei der erstmals in 2005 angebotenen Veranstaltungsreihe Hildener Bachkantaten –Zyklus fand erfolgreich statt und soll ggf. fortgesetzt werden (siehe Kontrakt 2006 „Kulturelle Veranstaltungen“).
- **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:**
Zusätzlich zur Werbung durch unterschiedlichste Drucksachen wurden die Kulturseiten im Internet weiterentwickelt. Dieses Instrument ist künftig unverzichtbar. Die Pflege der Daten und die textliche Aufbereitung der Eingaben sind seit 04 als neue und zusätzliche Aufgaben in das Budget „Kulturelle Veranstaltungen“ aufgenommen.

Der **Workshop**, den die Verwaltung gemeinsam mit dem Städtenetzwerk NRW zum Thema **“Bündelung von Kultur- und Bildungseinrichtungen der Stadt Hilden“** veranstaltete, fand am 07.04.05 statt.

Fazit

Der inhaltliche Umfang des Kontraktes 2005 konnte zum größten Teil erfüllt werden (siehe „Abweichungen“).

Bedingt durch die Vorbereitungskosten für ein in 2006 geplantes Ausstellungsgroßprojekt („Charles Wilp“) wurden für den Druck einer Broschüre, die der Sponsorsuche dienen sollte, Mittel in Höhe von 3.480,00 € verausgabt. Die Ausstellung wird in 2006 nicht realisiert. Ggf. wird an diese Projektidee zu einem späteren Zeitpunkt und unter anderen Konditionen wieder angeknüpft.

Das Finanzbudget 2005 wurde mit 3.416,28 € überschritten. Der Minusbetrag von 2.733,02 € wurde ins Jahr 2006 übertragen. Der Jahresabschluss 2005 liegt als differenzierte Liste als Anlage bei.

Sachstandsbericht zu den Kultur pflegenden Vereinen und Organisationen in Hilden

Insgesamt wurden 26.367,76 € für die Förderung der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen sowie deren Aktivitäten im Haushaltsjahr 2005 aufgewendet.

Bei der HHSt. 3310.7180 „Zuschüsse – Kultur pflegende Vereine“ standen im Jahr 2005 29.900,- € zur Verfügung.

Die nicht verausgabten Mittel in Höhe von 3.532,24 € fielen an den Gesamthaushalt zurück, da aufgrund der verwaltungsinternen Regelung die HHSt. 3310.7180 nicht unter die Regularien des Zuschussbudgets fällt und nicht verausgabte Mittel daher nicht in das darauf folgende Haushaltsjahr übernommen werden.

Künftig werden Sachstandsberichte über die Förderung der Kulturpflegenden Vereine und Organisationen in Hilden für das zurückliegende Haushaltsjahr jeweils im darauf folgenden Jahr mit dem Jahresbericht „Kulturelle Veranstaltungen“ in der ersten Sitzung des Kulturausschusses vorgelegt.

Der Sachstandsbericht 2006 wird demnach für die erste Sitzung des Kulturausschusses 2007 vorbereitet.

Finanzielle Förderung der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden im Jahr 2005

Anlage 1

- Mitgliederzahl
- Höhe des in 2005 gezahlten Pauschalzuschusses
- Zuschuss für die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Anlage 2

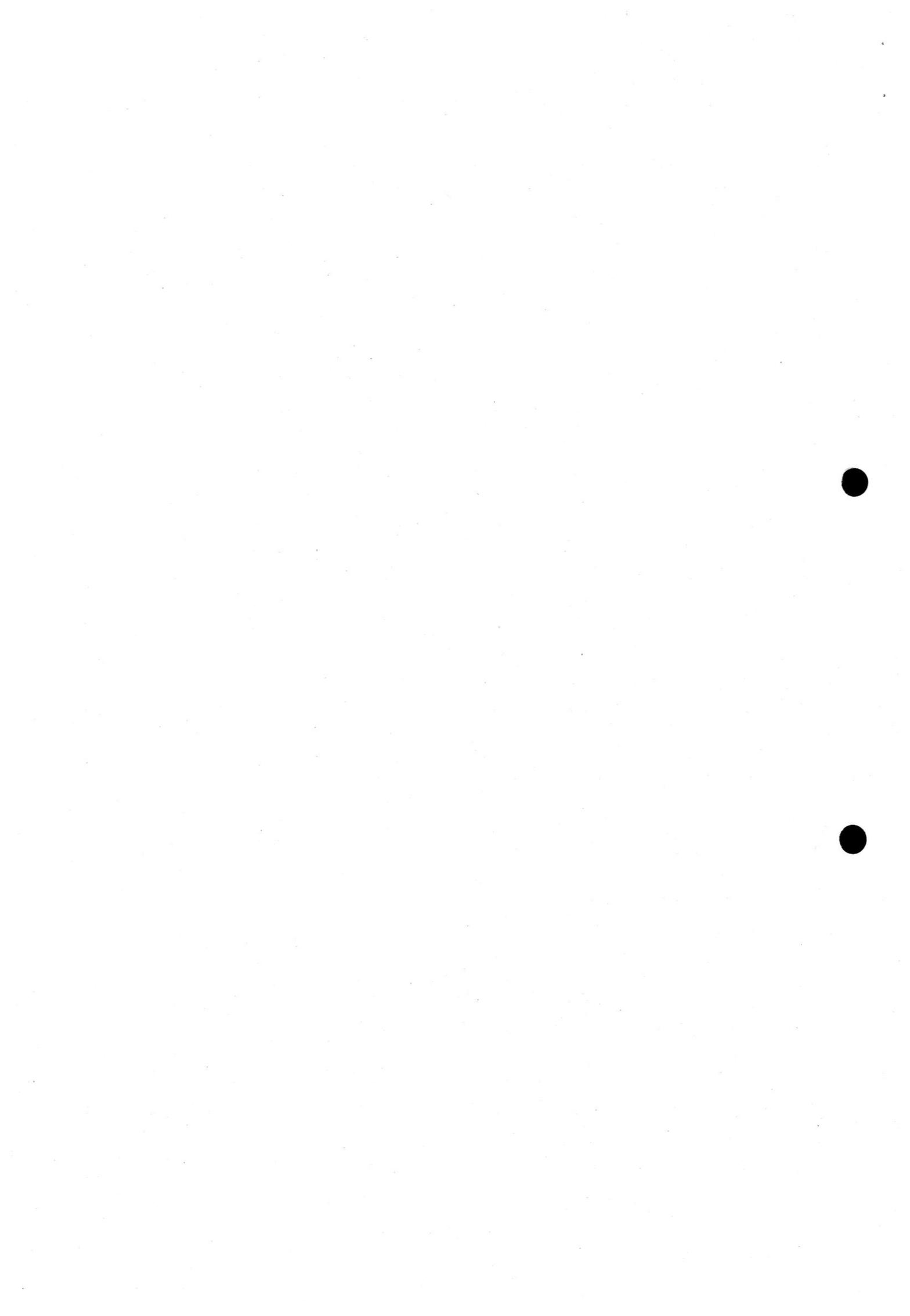
- Veranstaltungstag(e), Veranstaltung und Veranstaltungsort
- Höhe des in 2005 gezahlten Sonderzuschusses
- Jubiläumszuschuss

Anlage 1

Nr.	Verein	Mitgl.-Zahl	Pauschalzuschuss €	Zuschuss f. Vereinsarbeit mit Kindern u. Jugendlichen in €
1.	Shanty - Chor „Rheingold“	19 Erwachsene	256,00	--
2.	Gesangverein "Almrausch" Gemischter Chor Hilden - Süd 1907	48 Erw.	256,00	--

Nr.	Verein	Mitgl.-Zahl	Pauschal- zuschuss €	Zuschuss f. Vereinsarbeit mit Kindern u. Jugendlichen in €
3.	Oratorien - Chor Hilden	125 Erw.	384,00	--
4.	Hildener Kinder- u. Jugendchor 1956 e. V.	35 Erw. 25 Kinder u. Jugendliche	256,00	--
5.	Chor 84 – Damenchor Hilden	45 Erw.	256,00	--
6.	Hildener Mandolinenorchester 1924 e. V.	12 Erw. 15 Kinder u. Jugendl.	256,00	215,00
7.	1. Hildener Mundharmonika Orchester 1928	17 Erw.	256,00	--
8.	Marine-Corps "Gut Spiel" Hilden 1985	29 Erw. 13 Kinder u. Jugendl.	256,00	230,00
9.	Junior-Band Peter Zinnen	26 Erw.	256,00	--
10.	Mundharmonika-Abt. der Behindertensportgemeinschaft	31 Erw.	256,00	--
11.	Verein der Münzfreunde Hilden e.V.	17 Erw.	256,00	--
12.	Kirchenchor Cäcilia an St. Jacobus	52 Erw.	256,00	--
13.	Kirchenchor Cäcilia an St. Konrad	56 Erw.	256,00	--
14.	Kirchenchor Cäcilia an St. Marien	44 Erw.	256,00	--
15.	Kantorei der Erlöserkirche	20 Erw. 44 Kinder u.	256,00	390,00
16.	Kantorei der Friedenskirche	45 Erw. 20 Kinder u. Jugendl.	256,00	250,00
17.	Chor der Jesus- Christus-Kirche	18 Erw.	256,00	--
18.	Posaunenchor der ev. Kirchengemein- de Hilden	75 Erw.	384,00	--
19.	Tambourcorps Hilden-Süd gegr. 1925	36 Erw. 7 Kinder u. Jugendl.	256,00	180,00

Nr.	Verein	Mitgl.-Zahl	Pauschal- zuschuss €	Zuschuss f. Vereinsarbeit mit Kindern u. Jugendlichen in €
20.	St. Seb. Schützenbruderschaft e.V. 1484	115 Erw. 9 Kinder u. Jugendl.	256,00	205,00
21.	Tambourcorps Walter Wiederhold	60 Erw.	256,00	--
22.	Museums- und Heimatverein Hilden e.V.	102 Erw.	384,00	--
23.	Hofstr. 6 – Haus Hildener Künstler e.V.	172 Erw.	384,00	--
24.	Bund der Vertriebenen, Ortsverband Hilden	122 Erw.	384,00	--
25.	Traumakel, das furiose Theater	31 Erw. 9 Kinder u. Jugendl.	384,00	195,00
26.	Posaunenchor der Reformationskirche	15 Erw. 2 Kinder u. Jugendl.	256,00	10,00
27.	Mundharmonika-Orchester 90 - ausdrücklicher Verzicht auf Zuschüsse -		0,00	--
28.	Briefmarkenfreunde Hilden e.V.	50 Erw.	384,00	--
29.	Chirimias Iberoam. Infantil Hilden 2004 e. V.	15 Erw. 21 Kinder u. Jugendl.	256,00	255,00
30.	Jagdhornbläsercorps Hilden	27 Erw.	256,00	--
31.	Stadtverband der Musiker u. Sänger Hilden e.V. erhält den Zuschuss als Dachorganisation, ist kein Kultur pflegender Verein		512,00	--
	Gesamtausgaben:		8.832,00	1.930,00



Anlage 2

Nr.	Verein	Veranstaltung- Tag(e)	Sonderzu- schuss in €	Jubiläums- zuschuss in € *
1.	Hildener Kinder- u. Jugendchor 1956 e. V.	11.12.2005 Weihnachtskonzert Stadthalle Hilden	1.534,00	
2.	Chor 84 – Damenchor Hilden	24.04.2005 Chor- u. Orchesterkonzert Aula des Helmholtz Gymnasiums	977,50	
3.	Hildener Mandolinenorchester 1924 e. V.	19.06.2005 Jubiläumskonzert zum 60 Jährigen Bestehen Heinrich-Stangmeier-Saal	857,87	
4.	Marine-Corps "Gut Spiel" Hilden 1985	20.08.2005 Sommerfest in der AWO Heiligenstr.	758,09	
5.	Kirchenchor Cäcilia an St. Jacobus	1) 04.06.2005 Chor- u. Orchesterkonzert St. Jacobus-Kirche 2) 26.12.2005 Chor- u. Orchesterkonzert St. Josefs Krankenhaus	1.534,00 700,40	
6.	Kantorei der Friedenskirche	26.06.2005 Chor- u. Orchesterkonzert Friedenskirche	795,38	
7.	Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Hilden	06.11.2005 Chor- u. Orchesterkonzert Reformationskirche	1.534,00	
8.	St. Seb. Schützenbruderschaft e.V. 1484	10.– 13.06.2005 Schützenfest Alter Markt	1.534,00	
9.	Hofstr. 6 – Haus Hildener Künstler e.V.	30.4. -29.05.2005 8. Biennale –Kleinplastik Haus Hildener Künstler, Hofstr. 6	1.534,00	
10.	Traumakel, das furiose Theater	26.02.2005, 27.02.2005, 02.03.2005 Aufführung des Stückes: „Frühlings- erwachen“	1.702,53	
11.	Briefmarkenfreunde Hilden	1) 11.09.2005 Tag des off. Denkmals 2) 27.11.2005 60 Jahre Briefmarken- freunde Hilden	609,99	

Nr.	Verein	Veranstaltung- Tag(e)	Sonderzu- schuss in €	Jubiläums- zuschuss in € *
12.	Chirimias Iberoam. Infantil Hilden 2004 e. V.	04.06. -05.06. Teiln. Fest der Völker Alter Markt	1.534,00	
	Gesamtausgaben:		15.605,76	

* Im Jahr 2005 wurden keine Jubiläumszuschüsse ausgezahlt

Zuschußbudget "kulturelle Veranstaltungen"

Stichtag: 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete Mehreinnahmen/ verwendete Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / üpl. o. apl. / (im Budget) (außerhalb Budget)		Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				Sperre	Sperre	
3000.000.1400	VERMIETUNG - MOBILE BÜHNE	4.500				4.025,00
3000.000.1680	ERSTATTUNGEN - JUGENDKULTURJAHR	0				4.281,59
3000.000.1710	ZUWEISUNGEN - JUGENDKULTURJAHR	2.500				2.500,00
3310.000.1100	ENTGELTE - THEATER/KONZERTE **)	48.310		31.700,00		66.542,34
3310.000.1101	KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET	2.000				0,00
3310.000.1620	ERSTATTUNGEN KREIS - BIENNALE NEANDERLAND	apl.				3.211,60
3430.000.1100	ENTGELTE - KUKUK	7.000		3.090,00		8.856,84
3430.000.1300	VERKAUFSERLÖSE	300				120,00
3431.000.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN	250				145,00
		64.860	0,00	34.790,00	0,00	78.875,78
	PERSONALKOSTEN *)	211.170				210.488,70
	REISEKOSTEN	500				381,68
	FORTBILDUNG	600				1.184,84
	POSTGEBÜHREN	5.000				5.906,08
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	600				413,77
	UNTERHALTUNGSKOSTEN ETC. - MOBILE BÜHNE	17.000				6.724,57
	GERÄTE, AUSSTATTG.,	300				157,96
	JUGENDKULTURJAHR	120.000				124.281,59
	WERBUNG FÜR STÄDT. VERANSTALTUNGEN	20.000		20.200,00		33.273,25
	GESCHÄFTSAUSGABEN	1.330				1.330,00
	INNERE VERRECHNUNGEN - ZENTR. BAUHOFF	50.480				18.457,50
	ZUSCHÜSSE MARTINSVEREINE	1.550				1.550,00
	KÜNSTLERSOZIALKASSE	17.300	1.392,32			18.692,32
	KONZERTFLÜGEL -	2.500				2.216,35
	GRUNDWARTUNG/REPARATUR					
	VERANSTALTUNGSKOSTEN	171.500	830,53	4.000,00		176.330,53
	SACHAUSGABEN FÜR THEATER UND KONZERT- VERANSTALTUNGEN	44.000		7.500,00		51.187,92
	BIENNALE NEANDERLAND	apl.				3.211,66
	UNICEF - GALA	13.000			2.451,20	15.451,20
	KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET	2.000	97,53			2.097,53

Zuschußbudget "kulturelle Veranstaltungen"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete		verwendete Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr (außerhalb Budget)	Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr (im Budget)	Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr (außerhalb Budget)		
3310.000.6770	KARTENVERKAUF	8.200					7.100,00
3310.000.7180	ZUSCHÜSSE - KULTURPFLEGENDE VEREINE***	29.900			-3.097,94		26.802,06
3430.000.4168	HONORARE UND ENTSCHÄDIGUNGEN - KUKUK	7.000		3.090,00			10.084,57
3430.000.5700	REPARATUR SKULPTUR	0					0,00
3430.000.5702	BESTANDS- UND SAMMLUNGSPFLEGE	2.500					1.991,56
3430.000.5900	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	1.500					450,00
3430.000.6000	WILHELM-FABRY-FÖRDERPREIS	0					0,00
3430.000.6001	SACHKOSTEN / UNTERRICHTSMATERIAL KUKUK	1.500					606,03
3430.000.6002	WORKSHOP KULTUR	4.000	-97,53				3.541,53
3430.000.6200	AUSSTELLUNGEN	5.650					5.273,32
3430.000.6201	KOOPERATION NEANDERLAND	2.500					0,00
3430.000.6500	TRANSPORTKOSTEN	2.500	-2.222,85				0,00
3430.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN KUKUK GERRESHEIMER STR. 20	1.860			792,97		2.652,97
3430.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN M. VEREINE GERRESHEIMER STR. 20	32.200			1.462,00		33.662,00
3431.000.6450	VERSICHERUNGSBEITRÄGE	100					0,00
3431.000.6500	BÜROBEDARF	500					440,58
3431.000.7180	ZUSCHUß AN DEN VEREIN HAUS HOFSTR. 6 HILDEN E. V.	1.050					1.022,58
3000.000.9350	INSTALLATION WERBE-SCHAUKASTEN	1.360					1.353,14
3310.000.9352	FAHRBARE BÜHNE	0					0,00
3430.000.9351	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	7.650					7.500,00
		788.800	0,00	34.790,00	-30.414,27		775.817,79
	Zuschußbedarf	723.940	0,00	0,00	-30.414,27		696.942,01

Modifizierter Zuschußbedarf unter Berücksichtigung von Soll-Übertragungen, über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Deckung herangezogenen Mehreinnahmen
Noch zur Verfügung stehender Betrag: **693.525,73**

-3.416,28

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse,

Zuschußbudget "kulturelle Veranstaltungen"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr (im Budget)	verwendete Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr (außerhalb Budget)	Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
----------------------	-------------	--	----------------------	--	---	--

ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

**) einschl. 20.731,84 Euro Überschuß aus 2004

***) Anpassung des Zuschußbedarfs auf die nicht verbrauchten Mittel

Hhst.	Datum / Grund	Deckung
3000.000.6501	27.10.2005: 5.000,00 €	3310.000.1100
	Mehrbedarf für Werbung von Veranstaltungen	
3430.000.4168	30.11.2005: 3.090,00 €	3430.000.1100
	Mehrbedarf durch vermehrte Ferienangebote	
3000.000.6501	15.12.2005: 15.200,00 €	3310.000.1100
	weiterer Mehrbedarf für Werbung und Grafikarbeit	
3310.000.6200	15.12.2005: 4.000,00 €	3310.000.1100
	Mehrbedarf für Veranstaltungen	
3310.000.6201	15.12.2005: 7.500,00 €	3310.000.1100
	Mehrbedarf für Veranstaltungen in der Stadthalle	
3310.000.6204	15.12.2005: 3.100,00 €	9130.000.8500
	Mehrbedarf im Rahmen der UNICEF-Gala für Brandwache und GEMA-Gebühren	
3430.000.6790	30.12.2005: 792,97 €	3434.000.1691
	Nachzahlung von Betriebskosten für 2004	
3430.000.6792	30.12.2005: 1.462,00 €	3434.000.1691
	Nachzahlung von Betriebskosten für 2005	

ergibt einen Übertrag für das Zuschußbudget 2005 in Höhe von (80 % des noch zur Verfügung stehenden Betrages)	-2.733,02
--	------------------

Hilden Stadt	Haushaltsjahr 2005
Dezernat III	Bereich Kultur
Kontrakt	Zuschussbudget "Musikschule"
Jahresbericht	I. - IV. Quartal, Stand 31.12.2005

Kurzbeschreibung

Die Musikschule der Stadt Hilden ist eine außerschulische Einrichtung musikalischer Bildungs- und Kulturarbeit in Hilden.

Sie bietet jedem Interessierten musikalische Bildung mit zeitgemäßer Pädagogik: Kontinuierliche Ausbildung im Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, gemeinsames Musizieren z.B. in Orchestern und Chören, Ensembles, Gruppen und Bands sowie musikalische Weiterbildung in Kursen, Workshops und Projekten.

Ihr breit gefächertes und qualifiziertes Angebot umfasst:

- ◆ Einführungsunterrichte für Kleinkinder und ihre Eltern
- ◆ Elementarunterricht als "Musikalische Früherziehung" und "Musikalische Grundausbildung", sowie integrative Behindertenarbeit und spezielle Angebote für Schulen und Kindergärten
- ◆ Instrumentalunterricht und Gesangsunterricht in allen Fächern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ◆ Ensembleunterricht für alle Instrumente und möglichst alle Entwicklungsstufen sowie Ergänzungsfächer
- ◆ Musikpädagogische Kurse und Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ◆ Angebot von Konzertprogrammen und Veranstaltungen mit Schülern und Dozenten
- ◆ Ausleihe von Instrumenten für den Anfängerbereich
- ◆ Beratung von Eltern und Schülern

Weitere Leistungen:

- ◆ Kooperationspartner und Servicestelle für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Vereine
- ◆ Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Projekten und Konzerten

Ihrem Leitbild entsprechend ist sie offen für alle Musikinteressierten.

Angehörige aller Nationen, Generationen und Schichten finden in ihr attraktive Bildungs- und Betätigungsmöglichkeiten rings um die Musik.

Die Musikschule der Stadt Hilden unterscheidet sich durch ihren öffentlichen Bildungsauftrag wie auch in der Spitzenförderung durch eine verantwortungsvolle und ergebnisorientierte Angebotsgestaltung von privaten Anbietern.

Zielgruppen

- ◆ Kinder Jugendliche und Erwachsene
- ◆ Musik- und kunstinteressierte Bevölkerung
- ◆ Spezielle Bevölkerungsgruppen (Senioren, Behinderte)
- ◆ Schulen
- ◆ Kindertagesstätten
- ◆ Initiativen, Vereine und Institutionen

Leitideen und grundlegende Ziele

- ◆ Förderung allgemeiner Lernfähigkeiten, der Musikalität und Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht.
- ◆ Vermittlung sozialer Kompetenz
- ◆ Befähigung zum Singen bzw. ein Instrument zu spielen
- ◆ Vermittlung der Fähigkeiten gemeinsam zu musizieren
- ◆ Pflege einer Praxis kultureller Tätigkeiten durch Projekte, Kurse und Workshops
- ◆ Werbung für den Beginn einer kontinuierlichen instrumentalen Ausbildung
- ◆ Studienvorbereitende Ausbildung
- ◆ Unterstützung zur allgemeinen Musikalisierung der Bevölkerung als Kooperationspartner und Service-stelle für Schulen, Kindertagesstätten und Vereine

Leistungsumfang

◆ Unterrichts- und Kursangebote

Sachziele/Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Ist-Stand 31.12.2005
Unterrichtswochenstunden	546	553	572
Kurse	125	120	166
Projekte	5	4	7
Schulprojekte	15	15	21
Wettbewerbe	3	1	4

Zum Abbau der Wartelisten wurden zusätzliche Honorarkräfte eingesetzt. Die dafür zu zahlenden Honorare konnten durch die entsprechenden Gebühreneinnahmen gedeckt werden. Das hatte den erkennbaren Anstieg der Jahreswochenstunden zur Folge.

◆ Nutzung und Auslastung

Sachziele/Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Ist-Stand 31.12.2005
Schüler	1.700	1.456	1.796
Unterrichtsbelegungen	2.143	2.046	2.196
Kursbelegungen	453	440	411

Für die realistische Darstellung der Ist-Schüler-Zahl ist es unumgänglich, die Schüler aus den Kooperations-schulen, die durch die Musikschule verwaltet werden, zu addieren. Deshalb ergibt sich die erhöhte Gesamt-zahl „Schüler“ beim Ist-Stand 2005.

Ebenso ist der starke Anstieg der Unterrichtsbelegungen auf die erhöhte Zahl von Kooperationen mit allge-mein bildenden Schulen im Ganztags- wie auch im Vormittagsbereich zurückzuführen. (11 Schulen)

◆ **Veranstaltungen**

Sachziele/Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Ist-Stand 31.12.2005
Konzerte (Musical-Aufführungen)	21	15	19
Internationales Kinderfest / Sommerfest	1	1	1
Aktionswoche	2	1	1
Tag der offenen Tür	1	1	1

Im gesamten Kalenderjahr 2005 haben über 99.868 (inkl. Rosenmontagszug) Besucher die Veranstaltungen und Konzerte der Musikschule besucht: Das Sommerfest, Orchesteraustausch Japan, diverse Kammer- und Ensemblekonzerte, der Tastenmarathon und die Musicalaufführungen von „Niggel und der Rote Schatten“. In der Gesamtbesucherzahl ist der Rosenmontagszug mit 80.000 Zuschauern mitgezählt.

Wettbewerb „Jugend musiziert“

Seit 14 Jahren findet der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ unter der Federführung der Musikschule in Hilden statt. In den Räumen der Freizeitgemeinschaft, des Bürgerhauses und der Musikschule konnte er auch im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Dank der sehr engagierten Elternschaft war auch dieses Mal der Wettbewerb für die jungen Künstlerinnen und Künstler trotz seiner unvermeidlichen großen Anspannung wieder eine angenehme und schöne Begegnung mit der anspruchsvollen Welt der Musik und des Künstlertums. Erfreulicherweise sind alljährlich immer wieder hervorragende Leistungen Hildener Schülerinnen und Schüler dabei, die anschließend zum Landes- und Bundeswettbewerb weitergeleitet werden. So waren aus Hilden dieses Mal 21 Teilnehmer mit dritten bis ersten Preisen dabei.

Durch diesen Wettbewerb kommen für das Wettbewerbswochenende durchaus 400 bis zum Teil 800 Menschen aus dem gesamten Kreisgebiet nach Hilden.

Japan-Austausch

Eine Gruppe von 30 jungen Musikerinnen und Musikern war im vergangenen Sommer zum Austauschbesuch in Kobe – Japan. Dieser Besuch war eine äußerst gelungene Fortsetzung des seit über 15 Jahren bestehenden Austausches mit dem dortigen Jugendorchester. Für 2007 ist der Gegenbesuch in Hilden geplant.

Förderverein und Schulpflegschaft

In regelmäßigen Sitzungen wird der Austausch zwischen Lehrerschaft (Musikschule) und Eltern - wie auch Schülerschaft - gepflegt. In 8 Sitzungen wurden im vergangenen Jahr Veranstaltungen und Aktionen geplant und abgestimmt sowie Kritik und Anregungen zu Zielen, Inhalten und Wünschen ausgetauscht und bearbeitet. Diese ehrenamtlichen „Mitarbeiter“ der Musikschule haben inzwischen derart an Bedeutung gewonnen, dass ohne sie die Hildener Musikschule mit ihrem Erscheinungsbild nur schwer vorstellbar wäre. Auch unterstützt der Förderverein die Musikschularbeit finanziell bei Austauschaktivitäten, Musikfreizeiten, Instrumentenbeschaffungen u.v.m.

Tastenmarathon

„Tastenmarathon“ hieß das innovative Projekt des Fachbereichs „Tasten“. 2450 Finger der Instrumentalfächer Klavier, Akkordeon und Keyboard waren von 10:00 Uhr bis abends 22:00 Uhr nonstop auf der Bühne des Heinrich-Strangmeier-Saales im Einsatz und unterhielten das interessierte Publikum mit ihrem bunten Programm.

Landesgartenschau in Leverkusen

Im Rahmen des Mettmann-Tages auf der Landesgartenschau in Leverkusen lieferte die Musikschule ein 4-stündiges Bühnenprogramm mit verschiedenen Bands, Orchestern und Ensembles und insgesamt über 100 Mitwirkenden. Mit diesem äußerst professionellen Programm leistete sie außerdem ihren Beitrag zum bundesweiten Musikschultag.

Instrumentenzoo

Seit dem Frühjahr 2005 bietet die Musikschule mit dem Instrumentenzoo ein neues Unterrichtskonzept an, mit dem die sechs- bis achtjährigen Kinder in wechselnden Instrumentengruppen das für sie am besten geeignete Instrument herausfinden können.

Kooperationspartner und Serviceleister

Für 11 Schulen und 10 Kindertagesstätten ist die Musikschule inzwischen ein wichtiger Kooperationspartner. Für die Schulen hat sie spezielle Angebote im Vormittags- und Ganztagsbereich erarbeitet und entwickelt diese ständig weiter. Talentförderung, Instrumentalklassen, Ersatz für ausfallenden Musikunterricht aber auch Angebote zur allgemeinen Musikalisierung (Breitenarbeit) sind dabei ihre Tätigkeitsfelder. In den Kindertagesstätten unterrichtet sie nach gemeinsam abgestimmten Konzepten. Auch bietet sie Beratung und Unterstützung für die musizierenden Vereine, wie z.B. dem Hildener Mandolinenorchester.

Servicestelle

Für Verwaltung, Vereine, Initiativen und sonstige private Antragsteller vermittelt die Musikschule Musikbeiträge und junge Musikerinnen und Musiker. Bei Feiern, Veranstaltungen und Konzerten erfüllt sie so den Wunsch nach musikalischer Untermalung und Unterhaltung im gehobenen Sinne und bietet auf diese Weise ihren Schülerinnen und Schülern ein geeignetes Podium, ihr Können vor einem in der Regel dankbaren Publikum zu präsentieren. Neben dem künstlerischen Lerneffekt wird hierdurch auch die soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst. Je nach Wunsch werden auch Lehrkräfte als Künstler vermittelt.

Entwicklung der Musikschulzahlen

In einer medienunterstützten Präsentation konnte die Musikschule Ende November 2005 die Entwicklung der Schulzahlen seit 1998 den Mitgliedern des Kulturausschusses vorstellen.

Zielplanung

Im Herbst 2005 wurde unter Mitwirkung eines professionellen Beraters und Moderators auf einer Klausurtagung die Zielplanung für 2006 mit dem gesamten Kollegium gemeinsam erarbeitet und deren Umsetzung festgelegt.

Mitwirkung im Vergleichszirkel „E-Dur“ (Bertelsmannstiftung)

In einem Vergleichsring von inzwischen 10 nordrheinwestfälischen kleinen bis mittelgroßen Musikschulen tauscht die Musikschule Hilden Kennzahlen zum pädagogischen, organisatorischen wie auch finanziellen Betrieb aus. Dabei werden Erkenntnisse gewonnen, die nach reiflicher Diskussion Steuerungsprozesse anstoßen und somit Entwicklungen und Veränderungen einleiten. So wurden in diesem Zusammenhang bereits drei Befragungen durchgeführt, die Aufschluss darüber geben, wie die Eltern, Schüler und Lehrkräfte die Musikschule wahrnehmen und bewerten. (Nach Schulnoten lag die Musikschule im Schnitt bei 1,8.)

Jugendkulturjahr 2005

Der Beitrag der Musikschule zum Jugendkulturjahr 2005 war das Musical-Projekt „Niggel und der Rote Schatten“. Über 1 Jahr liefen die Vorbereitungen für das Musical. Angefangen mit dem 1. Casting, über Workshops, regelmäßigen Proben bis hin zu 5 ausverkauften Veranstaltungen in der Stadthalle waren über

200 Mitwirkende beteiligt. 3.400 Besucher konnten das von dem Musikschuldozenten Matthias Kaufmann geschriebene und komponierte Musical miterleben.

Dieses Musicalprojekt für und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus ganz Hilden und Umgebung wurde vom Leiter der Musikschule geplant und organisiert und zusätzlich zum alltäglichen Musikschulbetrieb mit zusätzlichen Stunden und Kräften durchgeführt.

Erläuterungen

Der im Kontrakt 2005 vereinbarte Leistungsumfang wurde von der Musikschule eingehalten.

Grundsätzlich muss hervorgehoben werden, dass für den vertretungsweisen Einsatz von Honorarkräften für im Erziehungsurlaub befindliche BAT-Kräfte zusätzlich ein hoher Aufwand erforderlich ist. Dieser wird gemeinschaftlich von den übrigen BAT-Kräften geleistet und betrifft im weiten Sinne sämtliche Zusammenhangstätigkeiten wie Proben, Veranstaltungen, Konzerte und verwaltungsbezogene Tätigkeiten wie auch Konferenzen und Besprechungen. Für die genannten Tätigkeiten können die vertretungsweise eingesetzten Honorarkräfte **grundsätzlich nicht** eingeplant werden, sie werden nur für die Erteilung von Unterricht beschäftigt und bezahlt. Die nicht abgedeckten Arbeitsbereiche und Tätigkeiten müssen durch zusätzlichen Einkauf von Hilfskräften gedeckt werden – oder sie werden in vielen Fällen durch solidarisch eingebrachte Mehrarbeit des BAT-Kollegiums geleistet. Das Kollegium leistet dies in dem Bewusstsein, gezielt Einsparungen für das Musikschulbudget zu erwirtschaften, die dann für andere Ausgaben zur Verfügung stehen.

Aufgrund erforderlicher Vertretungslösungen für Kolleginnen im Erziehungs- und im Schwangerschaftsurlaub konnte ein niedrigerer Ansatz bei den Personalausgaben erfolgen.

Fazit

Das Jahr 2005 konnte mit einem Überschuss von 27.703,63 € abgeschlossen werden.

Hiervon 80 % - also 22.162,90 € - wurden als Überschuss in das Haushaltsjahr 2006 übernommen.

Anlage Budgetlisten und tabellarische Aufstellung „Veranstaltungen und Konzerte 2005“

Zuschußbudget "Musikschule"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete		Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre (im Budget)	Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre außerhalb Budget	
3330.000.1101	BENUTZUNGSGEBÜHREN **)	452.000		52.119,00	3.140,00	501.710,16
3330.000.1102	ENTGELTE FÜR VERANSTALTUNGEN	4.100		23.757,52	100,00	29.702,50
3330.000.1103	ENTGELTE FÜR WORKSHOPS	45.000		6.100,00		66.538,07
3330.000.1300	VERKAUFSERLÖSE INSTRUMENTE	1.000				170,00
3330.000.1310	EINNAHMEN AUS SCHÜLERZEITUNG	800				1.160,00
3330.000.1400	ENTGELTE AUS VERMIETUNG	2.000				2.320,00
3330.000.1500	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN, VERKÄUFEN ETC.	320				0,00
3330.000.1710	ZUWEISUNGEN	11.000				12.648,00
3330.000.1711	ZUWEISUNGEN - PROJEKTFÖRDERMITTEL	3.000				1.202,00
3330.000.1770	SPENDEN	0				4.435,90
		519.220	0,00	81.976,52	3.240,00	619.886,63
	PERSONALKOSTEN *)	958.710				945.310,47
	REISEKOSTEN	1.500				345,90
	FORTBILDUNG	600				5.929,95
	POSTGEBÜHREN	3.000				3.503,33
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	900				876,90
3330.000.4161	HONORARE UND ENTSCHÄDIGUNGEN	116.000		50.000,00	5.386,64	171.386,64
3330.000.5208	GERÄTE, AUSSTATTG., MIETEN	900	285,00	1.117,00		2.239,07
3330.000.5300	FREMDREINIGUNG	1.550		14.657,52		16.207,52
3330.000.5415	VERANSTALTUNGSKOSTEN	0				0,00
3330.000.6000	DURCHFÜHRUNG VON PROJEKTEN	3.100	-280,00	15.200,00		17.976,55
3330.000.6002	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	3.000		440,00		0,00
3330.000.6010	INSTRUMENTE	3.600				4.000,15
3330.000.6201	WERBUNG FÜR MUSIKSCHULVERANSTALTUNGEN	3.800			2.787,81	6.587,81
3330.000.6501	GESCHÄFTSAUSGABEN	1.800				1.704,94
3330.000.6508		100	-5,00			76,00

Zuschußbudget "Musikschule"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltsoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete		Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr (im Budget)	Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr außerhalb Budget	
3330.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	5.300				5.144,14
3330.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBÄUDE GERRESHEIMER STR. 20	220.170		13.438,27		233.608,27
3330.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN	1.690				1.600,00
3330.000.9350	MUSIKINSTRUMENTE UND GERÄTE	2.560		562,00		3.118,08
		1.328.280	0,00	81.976,52	21.612,72	1.419.615,72
	Zuschußbedarf	809.060	0,00	0,00	18.372,72	799.729,09

Modifizierter Zuschußbedarf unter Berücksichtigung von Soll-Übertragungen, über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Deckung herangezogenen Mehreinnahmen
Noch zur Verfügung stehender Betrag: **827.432,72**

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

***) einschl. 20.525,67 Euro Überschuß aus 2004; Der Ansatz im Nachtrag wird aus budgettechnischen Gründen nicht übernommen.
Der Ansatz aus dem Nachtrag musste wieder nach unten korrigiert werden, da nicht budgetrelevant.

Hhst.	Datum / Grund	Deckung
3330.000.5208	06.10.2005: 856,00 €	3330.000.1101
	Mehrbedarf für Reparaturen (2 Genehmigungen)	
3330.000.6201	16.09.2005: 3.346,33 €	0230.000.1501
	Begleichung von Versicherungsfällen	
3330.000.4161	10.10.2005: 25.000,00 €	3330.000.1101
	Mehrbedarf für Honorarverpflichtungen	
3330.000.6010	10.10.2005: 340,00 €	3330.000.1101
	Beschaffung von Notenmaterial	
3330.000.5208	07.12.2005: 261,00 €	3330.000.1101
	Mehrbedarf für die Beschaffung von Kleinteilen	

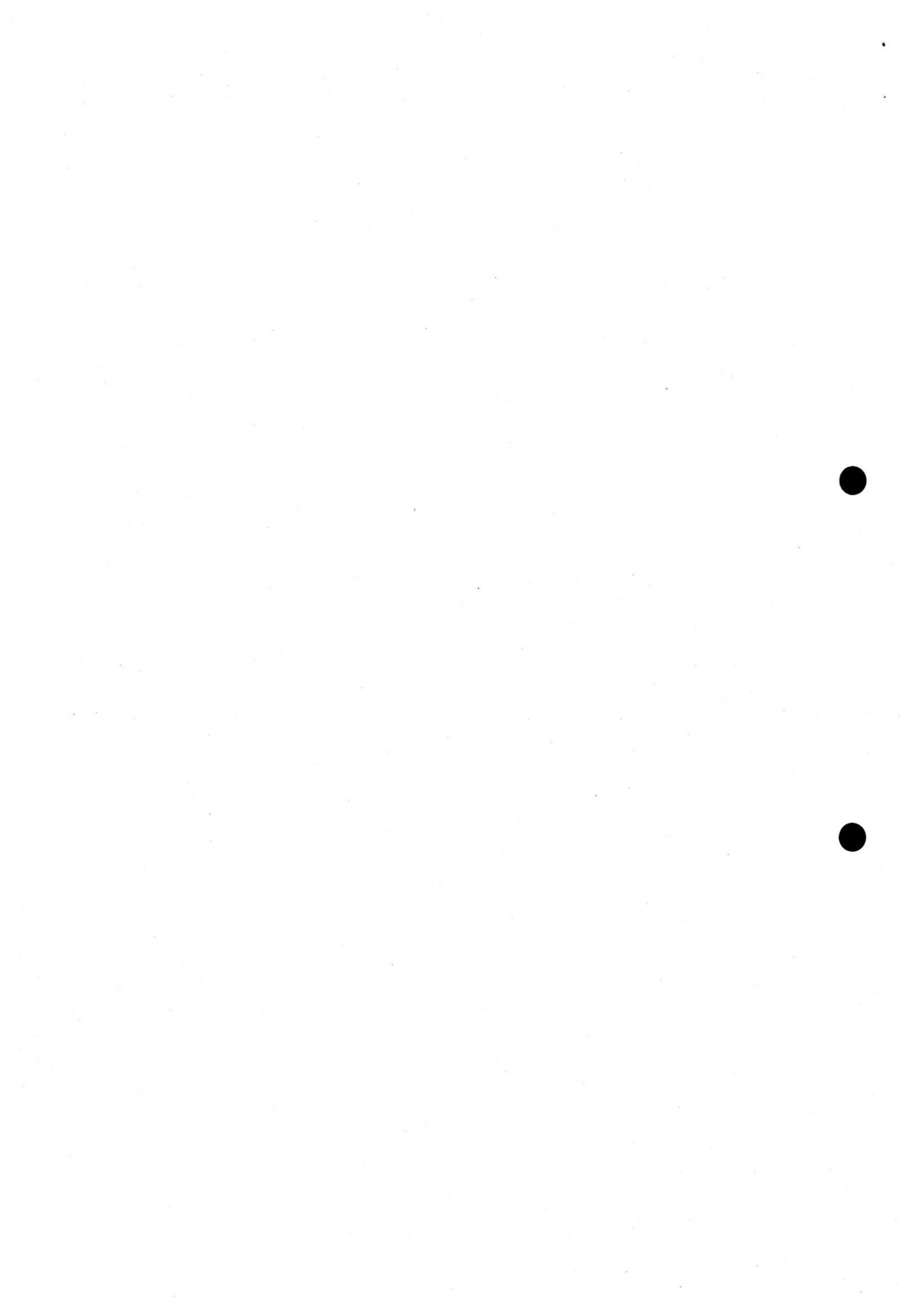
ergibt einen Übertrag für das
Zuschußbudget 2005 in Höhe von
(80 % des noch zur Verfügung stehenden
Betrages)

22.162,90

Zuschußbudget "Musikschule"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre (im Budget)	verwendete Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre außerhalb Budget	Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
3330.000.4161	07.12.2005: 25.000,00 € Mehrbedarf für Honorarverpflichtungen	3330.000.1101				
3330.000.9350	12.12.2005: 562,00 € Mehrbedarf für die Beschaffung von Instrumenten	3330.000.1101				
3330.000.6010	20.12.2005: 100,00 € Beschaffung von Notenmaterial	3330.000.1101				
3330.000.6000	20.12.2005: 8.500,00 € Mehrbedarf für Veranstaltungen	3330.000.1102				
3330.000.4161	20.12.2005: 9.000,00 € Mehrbedarf für Honorarverpflichtungen	9130.000.8500				
3330.000.6000	22.12.2005: 600,00 € Mehrbedarf für Veranstaltungen	3330.000.1102				
3330.000.6000	22.12.2005: 6.100,00 € Mehrbedarf für Veranstaltungen	3330.000.1103				
3330.000.5300	22.12.2005: 14.657,52 €	3330.000.1102				
3330.000.6790	30.12.2005: 13.438,27 € Mehrbedarf wegen Betriebskostennachzahlung für 2004	3434.000.1691				



Konzerte und Veranstaltungen 2005

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
Januar						
12.01.05	Vorspielstunde für Jugend musiziert Teilnehmer	Heinrich Strangmeier Saal	Musikschule		Volkenstein Hentschel	30
19.01.05	Vorspielstunde für Jugend musiziert Teilnehmer	Heinrich Strangmeier Saal	Musikschule		Volkenstein Hentschel	30
22.01.05 11 Uhr	Neujahrsempfang SPD	Bürgerhaus Alter Ratssaal	SPD Fraktion	Hamburg, Wardy	Hamburg Volkenstein	100
26.01.05	Vorspielstunde für Jugend musiziert Teilnehmer	Heinrich Strangmeier Saal	Musikschule		Volkenstein Hentschel	35
26.01.05 19 Uhr	Kammerkonzert für Jugend musiziert Teilnehmer	Theatersaal Haus Horst	Musikschule		Volkenstein Greim	80
28./29.01.05	Regionalwettbewerb Jugend musiziert 21 Teilnehmer aus Hilden	Musikschule/ Freizeitgemeinschaft	Kreis Mettmann	Klavierklassen: Judith Lenz Arthur Kalinowski Bläser: Monika Greim Silke Glaser Wardy Hamburg Erich Leininger Sigrun Lefringhausen Gesang: Anja Paulus	Frau Dr. Bußkamp Hentschel	400
Februar						

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
07.02.05	Rosenmontagszug	Innenstadt	CCH	Erwachsenenband „Groovtis“ Percussionsensemble Bläserensemble	G. Volmer Stricker Neher, Buschmann Volkenstein	80.000
25.02. - 01.03.05	Landeswettbewerb Jugend musiziert 3 Teilnehmer aus Hilden	Münster	Landesmusikrat		Silke Glaser	
26./27.02.05	Casting Musical	Musikschule	Musikschule		Hentschel Kaufmann, Matthias	200
März						
05.03.05 17:00 Uhr	Preisträgerkonzert	Stadthalle Hilden	Kreis Mettmann	Teilnehmer Jugend musiziert	Hentschel	300
07.03.05 19:30 Uhr	Konzert	Heinrich Strang- meier Saal	Musikschule	Sinfo	M. Kaufmann	120
09.03.05 18:30 Uhr	Dozentenkonzert in der Reihe Kunst um ½ 7 Eintritt frei!	Reformationskirche	Musikschule		Lefringhausen Volkenstein	150
12.03.05 10.00 – 22.00 Uhr	Tasten-Marathon	Heinrich Strang- meier Saal	Musikschule		Stober Volkenstein	500
16.03.05	Schulgemeindeversammlung	Heinrich Strang- meier Saal	Musikschule		Hentschel Frau Janich Frau Brüninghaus Volkenstein	40
17.03.05 19:30 Uhr	Kammerkonzert Erwachsene: 3,- € Schüler: 1,50 €	Heinrich Strang- meier Saal	Musikschule	Teilnehmer Jugend musiziert	Greim Volkenstein	80
17.03.05 19:00 Uhr	Kammerkonzert	Elisa Seniorenstift	Musikschule	Keyboardklasse	Lescher	70

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
19.03.05 20 Uhr	Dozentenkonzert Erwachsene: 3,- € Schüler: 1,50 €	Heinrich Strang- meier Saal	Musikschule	Dozentenband Vocal Harmonist	Hartig Volkenstein	150
19.03.05 20 Uhr	90. Geburtstag	Am Zault	privat	Klarinetten-Quartett	Volkenstein Dr. Wilbert	80
April						
07.04.05 9 - 14 Uhr	Stadtempfang 60. Geburtstag Bodo Taube	Heinrich Strang- meier Saal	Stadt Hilden	Lehrertrio	Herr Thiele Herr Volkenstein	150
14.04.05 19 Uhr	Kammerkonzert	Elisa Seniorenstift	Elisa Seniorenstift	Klarinettenklasse Thomas Volkenstein	Volkenstein Frau Brümmer (Tel.: 9614690)	80
16.04.05	Düsseldorfer Nacht der Museen	Schloss Benrath	Stadt Düsseldorf	Voix Mixte	Anja Paulus	200
23. und 24. 04 05	Probenwochenende	Musikschule	Musikschule	SBH	Thomas Volkenstein Peter Scheerer	
23.04.05 11 - 13 Uhr	Musik in der Fußgängerzone	nach Absprache	Musikschule	Bands Keyboardklasse Percussionsensem- ble Batucata Akkordeon	Volkenstein Hartig Kamper Kösemehmetoglu Lescher Neher Hemm Buschmann Sewina	400
25. - 29.04. 05	Aktionswoche der Musikschule	Musikschule	Musikschule		Volkenstein Becherer	
26.04., 16 - 17 Uhr	Konzert	Haus Horst	Haus Horst	Flautini/Kinderchor	Frau Löffler Frau Lefringhausen Frau Stober	80

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
28.04. 05 17:30 - 19 Uhr	Musik in der Fußgängerzone		Musikschule	Blowing Up SBH	Volkenstein Scheerer Sewina	400
29.04. 05 15 - 16 Uhr 16 - 18 Uhr	Tag der offenen Tür in der Musikschule Instrumentenschau Offener Unterricht für alle Fachbereiche	Musikschule	Musikschule		Hentschel Becherer Volkenstein Lückebergfeld Greim	200
29.04. - 01.05. 05	Musikschulkongress	Essen	LVDM		Hentschel Volkenstein Fachbereichssprecher	
Mai						
19.05.05 20:00 Uhr	Gitarrenkonzert Eintritt: 1,50 €/ 3,00 €	Heinrich-Strangmeier-Saal	Musikschule	Fachbereich Zupfer	Limperg Volkenstein	170
22.05. 05 17 Uhr	Solistenkonzert Eintritt:	Heinrich-Strangmeier-Saal	Musikschule	SBH	Volkenstein Scheerer	190
26.05. 05	Fronleichnamsprozession	St. Konrad	St. Konrad	Bläserensemble	Volkenstein	500
29.05.05 9:30 Uhr	Fronleichnam	Langfeld-Wiescheid	Pfarrei St. Martin Richrath	Blechbläser-Quintett	P. Gierling Volkenstein	150
Juni						
06.06. 05 18 Uhr	Konzert	Altenheim Erika- weg	Musikschule	Sinfo	M. Kaufmann	100
08.06. 05 18:30 Uhr	Konzert in der Reihe Kunst um ½ 7	Reformationskirche	Kulturamt	Sinfo	Kaufmann, M.	250
08.06.	Anti-Drogen-Disco	Stadthalle	Landeskriminalamt NRW	Percussionsensemble	Volkenstein Herr Schindowski	950

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
10.06.05 18 - 22 Uhr	Rockkonzert im Rahmen des Sommerfestes	Holterhöfchen	Musikschule	Bands MS Bad Salzuflen	Hartig Stricker Volkenstein	300
11.06.05 13:00 - 19:00 Uhr	Sommerfest	Holterhöfchen Helmholtz- Gymnasium	Musikschule		Hentschel Volkenstein Becherer Limperg	1500
16.06.05 19:30 Uhr	Ausstellungseröffnung Volker Krämer	Wilhelm-Fabry- Museum	Stadt Hildern		Greim Glaser Lefringhausen	80
18.06. 05 14 - 17:30 Uhr	Deutscher Musikschultag „Musik verbindet“ Landesgartenschau	Leverkusen	VdM Musikschule	SBH 14.00-15.00 Uhr Blast Missions 15.15-15.45 Uhr Shotgun Roses 15.45-16.15 Uhr Thunders 16.15-16.45 Uhr Sing & Swing 17.00-17.25 Uhr	Hentschel Volkenstein Hartig Stober	500
18.06.05 13 Uhr	Familienfest	Zeitwiese Area 51	Nordic-Walkong Club-Mettmann	Percussiongruppe Akkordeon- Ensemble	Buschmann Sewina Fr. Tillmann - 2509350	200
19.06.05	Jubiläumskonzert mit dem Hildener Mandolinenorchester	Musikschule		Mandolinenorchester	Lückebergfeld	180
24. - 26.06.05	Orchesterfahrt	Münster	Musikschule	SBH	Volkenstein	60
25.06.05 16 - 16:30 Uhr	AWO Sommerfest	Stadthalle	AWO	Keyboardklasse	Frank Lescher	200

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
26.06.05 11 Uhr	Ausstellungseröffnung	Gewerbepark Süd	Kulturamt	Saxophon Solo Sarah Wünsche	Volkenstein Doerr	50
Juli						
01.07. 17 - 17:40 Uhr	Straßenmusik	Mittelstraße vor Lindex	Musikschule	Blockflötengruppe	Koreneef	200
04.07. 19 - 20 Uhr	Konzert	Altenheim Erika- weg	Altenheim Erika- weg	Erwachsenenen- semble Blockflöte	Frau Neumann Frau Lefringhausen	100
04.07. 16:45 - 17:30 Uhr	Straßenmusik	Bismarckpassage vor Lindex	Musikschule	Blockflötengruppe	Koreneef	300
26.07. - 09.08.	Japan austausch	Kobe	Musikschule		Hernan Angel Silke Glaser Haruko Takata	28
August						
27.08.05 11:30 Uhr	Standesamtl. Hochzeit C. Mühlberg	Bürgerhaus	C. Mühlberg	Klarinetten- Duo/Quartett	Volkenstein A. Kern	50
27.08.05 11:45 Uhr	Hochzeit C. Mühlberg	Bürgerhaus	C. Mühlberg	SBH	Volkenstein A. Kern	300
04.09.05 16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Gewerbepark Süd	Kulturamt	Solo S. Wünsche	Volkenstein Frau Doerr	50
September						
09. - 10.09 05	SBH Probenwochenende	Heinrich Strang- meier Saal	Musikschule	SBH	Volkenstein	
11.09.05 11 - 12 Uhr	Pfarrfest St. Marien Platzkonzert	St. Marien	St. Marien	SBH	Volkenstein Frau Dr. Lenz	500
16. - 18.09. 05	Klausurtagung		Musikschule	Alle Kollegen	Hentschel Volkenstein	45

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
24.09.05	Bilderausstellung Romantisches Ensemblekonzert	Haus Hildener Künstler	Familie Brange	Voix mixte	Paulus	200
29.09.05 19:30 Uhr	Kammerkonzert Eintritt: 1,50 €/ 3,00 €	Bürgerhaus	Musikschule		Volkenstein Greim	60
Oktober						
03.10.05 11 Uhr	Tag der deutschen Einheit	Bürgerhaus	CDU	Saxophon-Quartett Kuboth	Volkenstein Herr Schlottmann	70
07.10.05 18.00 Uhr	Literaturpreisverleihung Petar-Kocic-Feder 05	Bürgerhaus	Kulturamt	Natalie Ciuhak	Volkenstein Frau Doerr	80
10. - 14.10.05	Workshop Musical	Heinrich- Strangmeier-Saal	Musikschule		Kaufmann, M. Hentschel	
27.10.05 18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	St. Josefs Kranken- haus	St. Josefs Kran- kenhaus	Gitarrenduo	Volkenstein Frau Tschirner	50
28.-30.10.05	Musikfreizeit	Duisburg	Musikschule		Limperg Volkenstein	70
November						
04.11.05 19:30 - 22:00 Uhr	Nacht der schönen Frauen Veranstaltungsreihe Hildener Genussstage	Bürgerhaus Alter Ratssaal	Gleichstellungsbe- auftragte	Keyboardklasse Frank Lescher Gesangsklasse Anja Paulus	Frau Klemz	70
13.11.05 11:00 Uhr	Volkstrauertag	HGH Aula	Stadt Hildern	Gesangsensemble	Volkenstein Heese	150
19.11.05 16:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Gewerbepark Süd	Kulturamt	Gesang/Keyboard	Paulus Lescher Volkenstein	80

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
23.11.05 18:30 Uhr	Musik des 20 Jhd Eintritt frei!	Heinrich Strang- meier Saal	Kulturamt		Lefringhausen Volkenstein	80
24.11.05 19:30 Uhr	Preisverleihung Kalenderwettbewerb 2006 im Rahmen des Jugendkulturjahres	Heinrich- Stragmeier-Saal	Digitaldruck Hil- den	Duo von A. Rei- chardt Musical K. Hent- schel	Reichardt Hentschel Volkenstein	150
24.11.05 19:30 Uhr	Ausstellungseröffnung Jahresausstellung Hildener Künstler	Bürgerhaus	Kulturamt	Natalie Ciuhak	Volkenstein Frau Doerr	80
26.11.05 19:30 - 22:00 Uhr	25 Jahre Grünen Fraktion	Ausstellungsraum Willi Bitter	Willi Bitter	Sonating Horns	Volkenstein Frau Achterwinter (Tel.: 52354)	60
27.11.05 12:00 Uhr	Ausstellungseröffnung ART-IG	Gewerbepark Süd	Kulturamt	Anja Paulus Frank Lescher	Paulus Lescher Volkenstein	60
27.11.05 11:00 Uhr	Jubiläum 60 Jahre Briefmarkenfreunde	Seniorenzentrum Stadt Hildern	Seniorenzentrum Stadt Hildern	Gitarrenduo	Volkenstein Herr Mühlberg (Tel.: 45168)	60
27.11.05 16:30 Uhr	Verabschiedung Pastor Krämer	St. Jakobus Pfarr- heim	St. Jakobus	SBH	Volkenstein Reigadas Handy (Tel. 0177-8516223) Herr Görtz Pfarrgemeinde- ratsvors.	400
27.11.05 16:30 Uhr	Verabschiedung Pastor Krämer	St. Jakobus Pfarr- heim	St. Jakobus	2 Trompeten/2 Po- sauern	Volkenstein Reigadas Handy (Tel. 0177-8516223) Herr Görtz Pfarrgemeinde- ratsvors.	400
27.11.05	Ausstellungseröffnung ART-IG	Gewerbepark Süd	Kulturamt	Anja Paulus Frank Lescher	Frau Doerr	60

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
29.11.05 19:30 Uhr	Adventkonzert	Heinrich-Strang- meier Saal	Musikschule	SBH	Volkenstein	190
Dezember						
04.12.05 14 - 16 Uhr	Weihnachtsmarkt Hilden	Alter Markt	Gewerbege- schaft	Blechbläseren- semble	Volkenstein Herr Welke	500
05.12.05	Konzert	Altenheim Erika- weg	Altenheim Erika- weg	Flauti stolci und Flautini	Lefringhausen Volkenstein Frau Neumann	50
09.12.05 12:15 Uhr	Hochzeit	Hilden		Frank Lescher	Volkenstein Frau Max	30
09.12.05 16:30 - 17:15 Uhr	Weihnachtsmarkt Hilden	Alter Markt	Gewerbege- schaft	Sonating Horns	Volkenstein Herr Welke	500
09.12.05 17 - 20 Uhr	Nikolausrundfahrt	Hilden	Feuerwehr	Trompeten-Duo	Herr Gehlen	70
09.12.05 17 - 20 Uhr	Nikolausrundfahrt	Hilden	Feuerwehr	Klarinetten-Duo	Herr Gehlen Volkenstein	70
10.12.05 17 - 18 Uhr	Weihnachtsmarkt / Richrath	Langenfeld Rich- rath	Langenfeld Rich- rath	Blechbläseren- semble	Volkenstein Frau Fontane (Tel. 989668)	500
11.12.05 16:00 Uhr	Weihnachtsfeier Männerchor „Wupperhofer“	Solingen		Geigenschüler von Bettina Kaufmann Celloschüler von Matthias Kaufann	Kaufmann, B. Kaufmann, M.	120
11.12.05 17 - 19 Uhr	Konzert Sparkasse Hilden-Ratingen- Velbert	Hauptstelle Hilden	Sparkasse Hilden- Ratingen-Velbert	Friederike Heidel- berg - Violine Martin Wiegand - Klavier	Herr Nacke Agentur in Wülfrath Tel. 02058-79581 Handy: 0171-9738790 Volkenstein	300
12.12. - 15.12. 05	Probenphase Musical	Stadthalle	Musikschule	Sinfo	Hentschel M. Kaufmann Volkenstein	
12.12.05 18 - 20 Uhr	70 Jahre Stadt-Sportverband	Hilden	Stadt-Sportverband	Frank Lescher	Frau Max Volkenstein	180
15.12.05 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier AWO	Stadthalle	AWO	Flautini	Frau Schöne (63421) Lefringhausen	150

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Eintritt	Veranstaltungsort	Veranstalter	Name des Ensembles	Ansprechpartner	Zuhörer ca.
15.12.05 17:00 Uhr	Weihnachtsfeier AWO	Stadthalle	AWO	Streichquartett	Frau Schöne (63421) Brigitte Weber	150
16.12.05 19:30 - 22:00 Uhr	Premiere zum Musical „Niggel und der Rote Schatten“	Stadthalle	Musikschule		Hentschel M. Kaufmann	680
16.12.05 16:45 - 18:15 Uhr	Weihnachtsfeier Stadtwerke	Stadtwerke	Stadtwerke	Lehrer-Trio: Kamper Angel Stricker	Volkenstein Frau Scholz	150
17.12. - 19.12. 05 19:30 - 22:00 Uhr	Musical Aufführungen	Stadthalle	Musikschule		Hentschel M. Kaufmann	2720
17.12.05 16:00 Uhr	Kammerkonzert Mandolinenklasse	Elisa-Seniorenstift	Elisa-Seniorenstift	Mandolinenklasse	Lückebergfeld	100
21.12.05 15 - 16 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier AWO	Josef Krämer Haus	AWO	Sascha Katzmarzik	Volkenstein Frau Weinelt	50
22.12.05 19:00 -23:00 Uhr	Abschlussveranstaltung Jugend Kulturjahr	Aria 51	Kulturamt	Dozentenband Groove Foundtion Steffen Kamper Keyboard Nano Angel Bass Micky Neher Schlagzeug	Volkenstein Frau Kleinen-Piel	150
22.12.05 19:00-23:00	Abschlussveranstaltung Jugend Kulturjahr	Aria 51	Kulturamt	Trafic light blue	Volkenstein Frau Kleinen-Piel	150
23.12.05 15 - 16 Uhr	90. Geburtstag Herr Jonen	Hilden Zelterstraße		Sascha Katzmarzik	Volkenstein Herr Menk (0913127829)	50
Veranstaltungen insgesamt:				95	Zuschauer insgesamt:	99.868

Kurzbeschreibung

- ◆ Bereitstellung und Ausleihe von Literatur und anderen Medien
- ◆ Information und Beratung zur Mediennutzung
- ◆ Vermittlung von Literatur und Förderung von Medienkompetenz
- ◆ Planung und Organisation von eigenen Veranstaltungen, Aktionen und Projekten und in Kooperation mit anderen Einrichtungen, Gruppen, Vereinen etc sowie Teilnahme an kooperativen Projekten in anderen Einrichtungen
- ◆ Nutzung des Gebäudes als Forum

Zielgruppen

- ◆ Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Schulen, Kindergärten und andere Einrichtung, die in der Stadt Hilden ihren Sitz haben.
- ◆ Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hilden sowie Personen von auswärts, die schulisch, beruflich oder anderweitig bedingt die Stadtbücherei nutzen wollen.

Grundlegende Ziele

- ◆ Bereitstellung, Erschließung, Vermittlung von Medien für
 - Aus-, Fort- und Weiterbildung, berufliche Arbeit
 - Information und freie Meinungsbildung
 - kreative und kommunikative Freizeitgestaltung
 - Leseförderung
- ◆ Zugang schaffen zu Informationen in elektronischer Form (Internet, CD-ROM, etc.)
- ◆ Identitätsstiftung durch Unterstützung lokaler kultureller Aktivitäten

Voraussetzungen zur Zielerfüllung

Das Jahr 2005 stand einerseits im Zeichen von kontinuierlicher Qualitätsverbesserung (Beschleunigung der Medienbearbeitungszeiten, Konzeption einer themenorientierten aktuellen homepage www.stadtbuecherei-hilden.de, Information über Medienkäufe bereits im Bestellstatus)

und war andererseits geprägt von einer erheblichen Anzahl hinzugekommener Events (Biennale Neanderland, Aktionstag „Welttag des Buches“, die landesweite Nacht der Bibliotheken, der Vorlesetag, diverse Aktivitäten zum Jugendkulturjahr) Hinzu kamen die beiden Projekte „Artothek“ und „Jugendbibliothek“, die dann 2006 abschließend realisiert werden.

Insgesamt ist die Tendenz zu verzeichnen, dass die Stadtbücherei einerseits das Tagesgeschäft immer aktueller und serviceorientierter durchführt und zeitgleich aufwändige Events und Projekte abzuwickeln sind. Beide Aufgaben qualitativ parallel zu bewältigen, erfordert gelegentlich einen „personellen Spagat“. Dies ist auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass in 2005 mit dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin alle kw-Vermerke (bzw. Wegfall einer Springerstelle) im Stellenplan umgesetzt wurden. Diese wurden nach einer Organisationsuntersuchung vor 10 Jahren angebracht und bezogen sich auf den damaligen Aufgabenstatus.

Leistungsumfang

◆ Projekte und Kooperationen

Aufgrund der Umstellung der Landesförderung auf reine Projektförderung und zunehmender Kooperationen mit städtischen und anderen Anbietern wurde die Arbeit der letzten Jahre stark geprägt von dieser Arbeitsform. Da Projekte häufig Anschlag sind für die Implementierung neuer Entwicklungen in die laufenden Angebote, haben sie auch für die Folgejahre Auswirkungen auf die zu leistende Arbeitskapazität.

1. Der **Unesco-Welttag des Buches** am (immer am 23. April) fiel 2005 auf einen Samstag und bot sich daher für einen umfassenden Aktionstag an. Zusammen mit der VHS Hilden-Haan wurde ein buntes Programm rund um Bücher und Lesen am Welttag selbst gestaltet und noch weitere Veranstaltungen im terminlichen Umfeld.
2. Die **Biennale Neanderland**, die 2003 erstmals durchgeführt wurde, hat mit ihrem Motto „Unheimliche Orte“ zur Umsetzung neuer Ideen geführt. Neben einer musikalisch-literarischen Veranstaltung im Strangmeier-Saal fand erstmal ein „schauerlicher“ Abend open-air am Turm von Haus Horst statt, der im weiteren Jahresverlauf Anlass war, eine neue klassisch-literarische Reihe „Hildener Tete-a-tete – Literatur und Musik“ ins Leben zu rufen.
3. Zum **Jugendkulturjahr** hat die Stadtbücherei zahlreiche Veranstaltungen beigetragen: von der Jugendbuchjury und dem Schreibcontest bis hin zur Neukonzeption der Jugendbibliothek (die Medien sind bereits weitestgehend im Ausleihbetrieb) und deren anstehendem Umzug ins Erdgeschoss.
4. Das bereits 2002 begonnene Projekt **„Medienpartner Bibliothek und Schule“** endete als Projekt der Bertelsmann-Stiftung mit dem Jahr 2004. Auf ausdrücklichen Wunsch der Schulen (und auch der Stadtbücherei) wurde bereits Ende 2004 vom Rat beschlossen, die Projektarbeit fortzuführen um die Thematiken Leseförderung und Informati-

onskompetenz nachhaltig als gemeinsame Aufgabe im Arbeitsalltag beider Einrichtungen – Schule wie auch Bibliothek – zu verankern. Inzwischen sind – bis auf 2 – alle Hildener Schulen mit im Boot. Vom Land wurde inzwischen eine neue Plattform geschaffen, unter www.bildungspartner.nrw.de wird die institutionalisierte Kooperation von Bibliotheken und Schulen gefördert und in den Alltag beider Einrichtungen implementiert.

5. Die erste landesweite gemeinsame Aktion fand am 28. Oktober mit der „**Nacht der Bibliotheken**“ statt. Unter dem Motto „Bibliotheken bringen Licht ins Dunkel“ wurde auch in Hilden die Stadtbücherei bis 22.00 Uhr geöffnet und verwandelte sich in ein Eldorado für Familien, die in halloweenmäßiger Verkleidung die dämmrige Bibliothek besuchten und mit Taschenlampen bewaffnet Rätsel lösten oder sich an den zahlreichen Aktionen beteiligten. Über eine Wiederholung wird nachgedacht.
6. Die **Hildener Genussstage**, als Kooperation von Stadtbücherei, Kulturamt, VHS Hilden-Haan und Stadtmarketing e.V. erstmals in 2002 begonnen, haben sich als Veranstaltungsreihe von Namensgebung und Inhalt her fest etabliert. 2005 wurden 24 Veranstaltungen von 12 verschiedenen Anbietern zum Thema „Genuss“ in das Paket eingebracht und somit Umfang und Spektrum erneut erweitert. Derzeit liegt allerdings keine Evaluation für die gesamte Veranstaltungsreihe vor. Dies ist für 2006 jedoch geplant.
7. Der Umzug und die Einbindung der **Artothek** in die Stadtbücherei ist 2005 organisatorisch vorbereitet worden und steht Anfang 2006 zur Realisierung an.
8. Teilnahme an wiederkehrenden Gemeinschaftsaktivitäten: **“Hildener Jazztage”, Internationalem Frauentag, VHS (Blaue Stunde, Philosophisches Café, Hildener Tete-a-tete – Literatur und Musik)**

◆ Nutzung von Medien und Informationen

Sachziele/Qualitätsziele	31.12.2004	Soll 2005	Stand 31.12.2005
Öffnungstage	252	250	253
Öffnungsstunden	1.766	1700	1.781
Besucher pro Öffnungstag	677	682	673
Besucher gesamt	170.673	170.500	170.356
Neuanmeldungen	1.361	-	1.375
aktive Benutzer	6.250	6.250	6.181

◆ INTERNET, Office und MultiMedia-Angebot

Angebot	Nutzung 2004	Nutzung 2005
Multi-Media Kinder (3 Plätze)	4.166	4.425
KinderNet (3 Plätze – Doppelnutzg mit Multi-Media)	110	356
Multi-Media Ju+Erw. (4 Pl.)	881	970
Internet Jug + Erw (10 Plätze)	9.960	12.162
Gesamt	15.117	17.913

Medienbestand und Entleihungen	Bestand		Benutzung		Umsatz 2005
	2004	2005	2004	2005	
Sachliteratur	30.127	30.554	69.968	65.363	2,1
Zeitschriften	2.830	3.068	16.137	16.922	5,5
Schöne Literatur	16.587	17.718	61.050	53.968	3,0
Kinderlit. (bis 12 J.)	14.488	15.633	65.817	70.595	4,5
Print-Medien gesamt	64.032	66.973	212.972	206.848	3,0
CD	6.303	7.357	66.053	79.164	10,7
Video, DVD	3.754	3.718	44.421	45.714	12,3
AV-Medien gesamt	10.057	11.075	110.474	124.878	11,2
CD-ROM	953	1.213	9.735	9.749	8,0
Spiele	267	274	2.165	2.209	8,0
Mikrofiche u.a. Medien	506	614	1.926	2.577	4,2
Sonst. Medien gesamt	1.726	2.101	13.826	14.535	6,9
Gesamt-Medienbestand (ohne Magazin + Schulbü)	75.815	80.149	337.272	346.261 (Soll: 337.000)	4,3

Nochmals 7,5% Ausleihsteigerung bei den Kinder- u. Jugendbüchern (nach 16% Steigerung 2004!). Zu den Aktivitäten in diesem Bereich siehe auch der ausführliche Bericht weiter hinten im Text.

Bestand Ab- und Zugang	2004	Soll 2005	Stand: 31.12.2005
Ausgesondert	2.997	-	4.642
Zugang (Kauf, Geschenk)	8.677	7.500	9.950

Leihverkehr mit and. Bibl.	2004	Soll 2005	Stand 31.12.2005
aktiver LV (gebend)	159	-	295 (davon BibNet: 148)
passiv (nehmend)	373	-	159 (davon BibNet: 148)

Da durch die Nutzung des Internet für wissenschaftlich Arbeitende die Möglichkeit besteht, selbst nach Bibliotheksbeständen zu recherchieren, nimmt die Bedeutung des Leihverkehrs für die Stadtbücherei Hilden ab. Gleich wohl profitieren die Hildener Kundinnen und Kunden von dem Angebot des kreisweiten Leihverkehrs über das BibNet.

Kopien, schwarz-weiß	34.165	-	33.107
Vorbestellungen	742	-	1.154

Die Trends bei der Mediennutzung::

- **Digital ermittelte Informationen treten gleichwertig neben traditionell ermittelte, d.h. Printmedien, Internet und non-books werden als Mix genutzt.**
- **Mehrfach genutzte Ausweise (vermutlich aufgrund Erhöhung der Jahresgebühren bzw. persönlicher Sparmaßnahmen, d.h. es werden auch künftig Einnahmesteigerungen aus Jahresgebühren eher nicht zu erzielen sein).**

◆ Veranstaltungs- und Programmarbeit

Die Veranstaltungsplanung der Stadtbücherei besteht aus einem inzwischen etablierten Gerüst von jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen und anderen Aktivitäten, die im Jahresverlauf an die Einrichtung herangetragen werden und hier ihren Platz finden können.

Veranstaltung	Ergebnis 2004	Soll 2005	Ist 2005
Lesung / Rezitation / Literar. Dialog	6	6	11
Bücher- und Medienverkauf	3	3	2
Aktionstag (10 Jahre Neubau / Welttag des Buches / Nacht der Bibliotheken)	1	-	2
Ausstellungen	5	5	3
Internet-Schnupperkurse	22	20	12
Führungen für Erwachsene	3	4	2

Besucher von Veranstaltungen: 2.054 (außer Ausstellungen und Bücherverkauf)

Die Trends im Veranstaltungsbereich

- **Aktionstage zu bestimmten Anlässen, oft überregional thematisiert**
- **Mehr literaturbezogene Angebote um Lust auf Lesen zu machen**
- **Die Nutzung von Internet-Kursen und Führung ist deutlich rückläufig**

◆ **Bibliotheksangebote für Kinder und Jugendliche**

Führungen für Gruppen und Klassen

	Grundschulen	Weiterführende Schulen Sek I	Weiterführende Schulen Sek II	Kitas/Kigas	OGATA
Gesamt	9	14	3	10	1

= 44 Führungen mit 712 Schülerinnen und Schülern (2004: 47 Führungen)

Veranstaltungen Kinderbücherei / Jugendbücherei

Datum	Name der Veranstaltung	Besucher/Teilnehmer
19.01.2005	Vorlesewettbewerb	80
24.02.2005	Lese-Abend, 3. Klasse, Wilhelm-Hüls-Schule	27
05.04.2005	50 Jahre Jugendliteraturpreis / Ausstellungseröffnung	ca. 100 (mit weiteren Führungen)
12.05.2005	KuKuK- Ausstellungseröffnung	ca. 40
19.05.2005	Lese-Abend, 4. Klasse, Wilhelm-Busch-Schule	26
28.06.2005	Jubiläum Wilhelm-Fabry-Schule	Laufpublikum
18.11.2005	Wir lesen vor – Vorleseorte	33
18.11.2005	Wir lesen vor – Vorleserinnen und Vorleser	ca. 300 (mit Gruppen...)
18.11.2005	Vorlesemarathon in 2 Hildener Buchhandlungen und Stadtbücherei	11 Vorlesende ca. 20 Zuhörende
15.12.2005	Lese-Abend, 3. Klasse, Adolf-Kolping-Schule	25

Lesungen zum Welttag des Buches:

18 Lesungen in den Schulen 18.04.-28-04-2005 für 36 Klassen = ca. 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- 11 Grundschulen
- 1 Förderschule Lernen
- 2 Hauptschulen - 2 Realschulen - 2 Gymnasien

Veranstaltungen Jugendkulturjahr

Datum	Name der Veranstaltung	Besucher/Teilnehmer
09.02.2005	Eröffnung Manga-Ausstellung	30
12.02.2005	Workshop „Kreatives Schreiben“ (Theisen&Wortberg)	13
22.02.2005	Auswahl der Jugendbuchjury-Bücher	12
08.04.2005	Schreib-Abend mit Jugendlichen	11
23.04.2005	Welttag des Buches / Lesezelt Start der „Jugendbuchjury“	ca. 30
	Schreibcontest	35
	Jugendbuchjury	47
24.09.2005	Abschluss-Event Jugendkulturjahr	70
29.10.2005	Workshop „Kreatives Schreiben“ für Gewinner Schreibcontest mit Pamela Granderath	14

Jahresstatistik der Schülerbüchereien 2005 (Buchbestände in Grundschulen)

	Kinder	Leser/ Leserinnen	Entleihungen Erzähl. Lit	Entleihungen Sachgruppen	Entleihungen Gesamt
Gesamt 2005	2.120	2.126	13.835	15.719	29.554 (31.058 mit Kiga Kalstert)
zum Vergleich: 2004	2.086	2.055	11.781	14.393	26.174 (27.415 mit Kiga Kalst)

Weitere Buchbestände in Schulen, bei denen jedoch keine Ausleihstatistik erhoben wird wegen vorrangiger Nutzung im Unterricht:

Albert-Schweitzer-Schule: 545 Bücher (Neuzugang 2005: 58 Titel)

Theodor-Heuss-Schule: 543 Bücher (Neuzugang 2005: 58 Titel)

Ferdinand-Lieven-Schule: 295 Bücher (Neuzugang 2005: 72 Bücher)

Arbeitstreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Grundschulen zum Thema Schülerbüchereien am 14.02.2005 mit 13 Teilnehmerinnen und -Teilnehmern

Projekt Medienpartner

Ab Mai 2005 nun 17 Projekt-Schulen (vorher 9)

- 10 Grundschulen / 2 Gymnasien / 2 Hauptschulen / 1 Förderschule Lernen / 2 Realschulen

- offizieller Start des Nachfolger-Projekts „Bildungspartner NRW“ am 16.11.05 in Dortmund.

Laufzeit: bis Ende 2009 www.bildungspartner.nrw.de

Arbeitstreffen des Medienpartner-Teams (LIKo)

3 in 2005 mit 38 Teilnehmern und Teilnehmerinnen

Fortbildungen des LIKo-Teams:

- „Lesekommune“ Hattingen am 08.03.2005.

3 Teilnehmerinnen aus Hilden

- „Kreativer Umgang mit neuer Schullektüre“ am 09.03.2005

11 Teilnehmende

Startkonferenz „Bildungspartner.nrw“ in Dortmund im November

Aktion „Leserucksack“ (Rucksack mit neuen Büchern geht auf Wanderschaft)

Grundschulen, Klasse 1/2 = 22.04.2004-01.02.2005 = 14 Klassen

Weiterführende Schulen, Klasse 5/6 = 02.11.2004-06.06.2005 = 10 Klassen

Weiterführende Schulen, Klasse 7/8 = 05.11.2004-06.06.2005 = 9 Klassen
33 Klassen

◆ Personal

- die bibliothekarische Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendbücherei ist weiterhin für die Fortführung des Projekts „Medienpartner“ jetzt mit einem Vertrag bis 31.12.2007 mit einer zusätzlichen halben Stelle beschäftigt.

- Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei nahmen im Jahr 2005 insgesamt 22 Tage an Fortbildungen teil.
- Die als Honorarkräfte beschäftigten EDV-Betreuer und die Betreuerin in der Kinderbücherei leisteten insgesamt 715 Stunden.
- 3 Praktikantinnen und Praktikanten leisteten 2005 ein Praktikum in der Stadtbücherei ab.
- Die Stadtbücherei beschäftigt regelmäßig GzT-Kräfte, die vom Sozialamt bzw. der AR GE zugewiesen werden. Die Tätigkeit besteht in zusätzlichen bzw. einmalig anfallenden Arbeiten.

◆ **Finanzen, Budget**

Die Einnahmen liegen mit 80.460,66 € (incl. 2.552,54 € Übertrag aus dem Vorjahr) sehr deutlich unter dem Soll von 93.000 €. Bei annähernd gleich bleibenden Zahlen angemeldeter Benutzerinnen und Benutzer liegt die Ursache im Einnahmerückgang darin, dass v.a. Kinder und Jugendliche als Kunden hinzugewonnen wurden. Diese erbringen jedoch wenig oder nur reduzierte Jahresgebühren.

Die Mindereinnahmen wurden durch Einsparungen und Umschichtungen innerhalb des Budgets weitgehend ausgeglichen.

Insgesamt hat die Stadtbücherei mit ihrem Budget im Berichtsjahr einen Übertrag in Höhe von -1.374,52 € erwirtschaftet, hiervon werden 80%, d.h. -1.099,62 € bei HHSt. 3520.1100 Benutzungsgebühren ins Soll gestellt (s. Anlage).

Die durch die Bewirtschaftung des Zuschussbudgets bestehenden Möglichkeiten, Haushaltsmittel „umzuschichten“ wurden im Haushaltsjahr 2005 umfassend genutzt.

Der Kontrakt für die Stadtbücherei Hilden im Jahr 2005 ist erfüllt worden.



Zuschußbudget "Stadtbücherei"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete		verwendete		Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				üpl. o. apl. / Sperre (im Budget)	üpl. o. apl. / Sperre außerhalb Budget	Mehreinnahmen/ Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre	Mehreinnahmen/ Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre	
3520.000.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN UND SONST. EINNAHMEN **)	93.000						80.460,66
3520.000.1102	EINTRITTSGELDER	500						976,20
3520.000.1300	VERKAUFSERLÖSE	3.000						1.560,05
3520.000.1620	ERSTATTUNGEN KREIS - BIENNALE NEANDERLAND	4.070						4.062,88
3520.000.1670	ERSTATTUNG - PROJEKT MEDIENPARTNER	0						200,00
3520.000.3612	ZUWEISUNGEN - LAND- PROJEKT BIBNET	16.300						14.270,16
		116.870	0,00	0,00	0,00	0,00		101.529,95
	PERSONALKOSTEN *)	480.110						463.935,36
	REISEKOSTEN	300						320,30
	FORTBILDUNG	600						0,00
	POSTGEBÜHREN	5.200						5.730,62
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	550						544,41
2100.000.6030	SCHÜLERBÜCHEREIEN	4.100				-16,02		4.066,62
2150.000.6030	SCHÜLERBÜCHEREIEN	1.500				16,02		1.505,70
2700.000.6030	SCHÜLERBÜCHEREIEN	500						493,82
3520.000.4161	HONORARE - PROJEKT MULTI-MEDIA	4.000				1.421,78		5.421,76
3520.000.5202	WARTUNG TECHNISCHE ANLAGEN	2.000				-1.999,72		0,00
3520.000.5203	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	4.100				-556,84		3.543,16
3520.000.5206	PROJEKT MEDIENPARTNER BIBLIOTHEKEN UND SCHULE	21.000				-279,94		20.662,72
3520.000.5207	PROJEKT SCHULEN - LESEFÖRDERUNG	5.000						4.864,19
3520.000.5415	FREMDREINIGUNG	26.500						24.208,45
3520.000.5801	VERANSTALTUNGS- UND PROGRAMMARBEI	8.170				-188,99		7.926,15
3520.000.5802	WERBUNG/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	3.600				159,31		3.754,18

Zuschußbudget "Stadtbücherei"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete		Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr (im Budget)	Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperr außerhalb Budget	
3520.000.5900	BÜCHER,ZEITSCHRIFTEN,MEDIEN ETC.	92.000	1.606,95		2.468,03	96.074,98
3520.000.6508	GESCHÄFTSAUSGABEN	500				487,82
3520.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	3.000	-162,55			2.806,04
3520.000.9351	NEUKONZEPTION JUGENDBIBLIOTHEK	38.000				14.270,16
3520.000.9352	ARTOTHEK - SCHIEBEWANDSYSTEM	25.000				0,00
3520.000.9357	HARDWARE	5.000				4.792,08
3520.000.9358	EINRICHTUNG-ERSATZBESCHAFFUNG	4.000				3.112,07
		734.730	0,00	0,00	2.468,03	668.520,59
	Zuschußbedarf	617.860	0,00	0,00	2.468,03	566.990,64

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3520.000.5201	SOFTWAREPFLEGE	AMT 10	6.000			5.965,42
3520.000.5300	NUTZUNGSRECHT SOFTWARE	AMT 10	0			0,00
3520.000.5400	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	AMT 26	45.000			43.116,09
	dies führt zu höheren Ausgaben von		51.000	0,00	0,00	49.081,51

und somit zu einem

modifizierten Zuschußbedarf

0,00 **0,00** **0,00** **2.468,03** **616.072,15**

Modifizierter Zuschußbedarf unter Berücksichtigung von Soll-Übertragungen, über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Deckung herangezogenen Mehreinnahmen

Noch zur Verfügung stehender Betrag:

671.328,03

55.255,88

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfegelder sowie ohne Personalnebenkosten

./ Übertrag HAR bei
3520.000.9351

-23.729,84

Zuschußbudget "Stadtbücherei"

Stand 12.01.2006

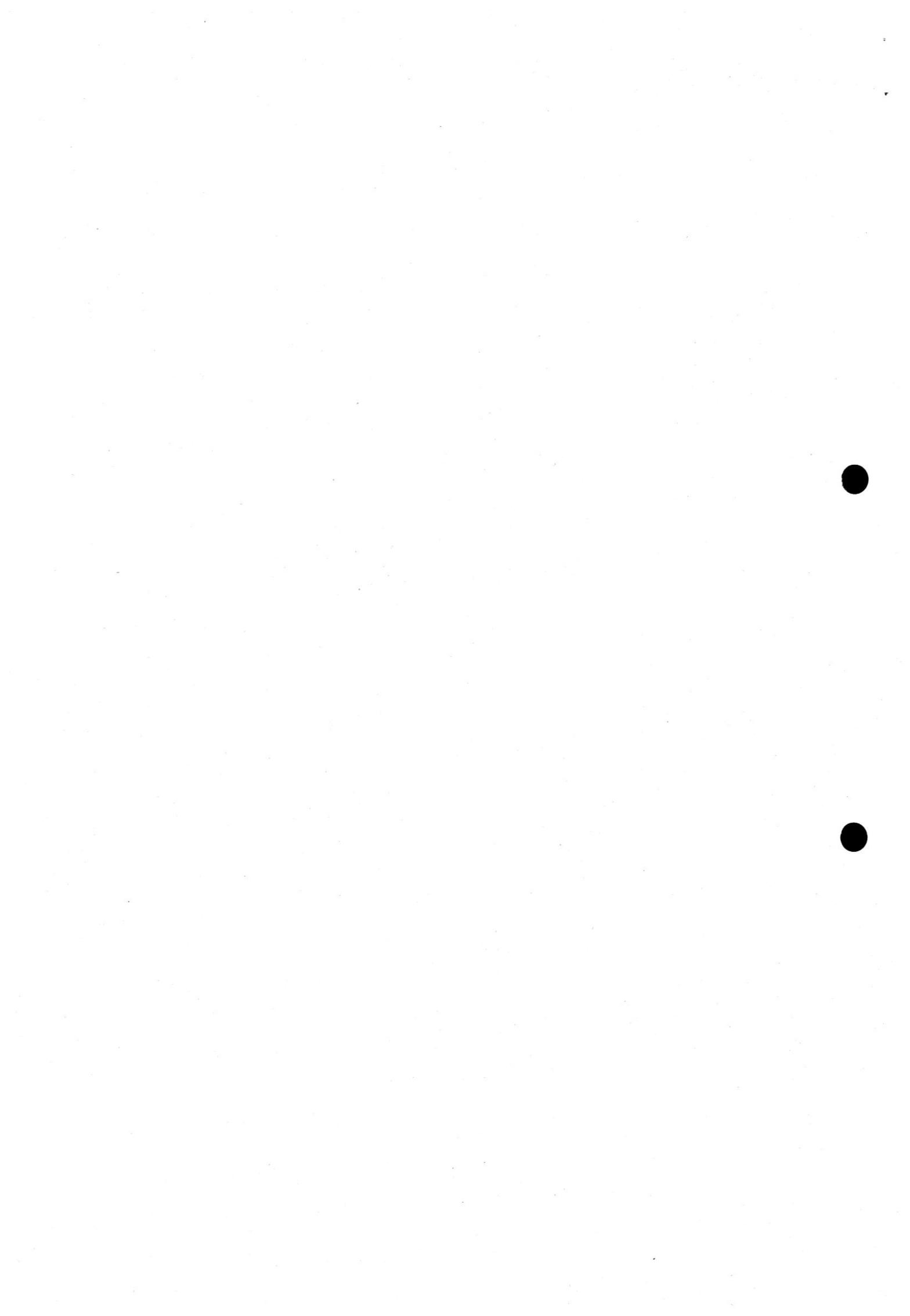
Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete		Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre (im Budget)	verwendete Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre außerhalb Budget	
**)	einschl. 2.552,54 Euro Überschuß aus 2004			3520.000.9352		-25.000,00
				3520.000.9358		-7.900,56
						<u>-1.374,52</u>

**)

Ansatzveränderungen

Hhst.	Datum / Grund	Deckung
3520.000.5900	28.12.2005: 2.685,49 € Beschaffung zusätzlicher Bücher, Zeitschriften und Medien	9130.000.8500

ergibt einen Übertrag für das Zuschußbudget 2005 in Höhe von (80 % des noch zur Verfügung stehenden Betrages)	<u><u>-1.099,62</u></u>
--	-------------------------



Kurzbeschreibung

- ◆ **Sammeln, bewahren, erschließen, forschen, präsentieren**
- ◆ **Archiv:**
 - Führen des Zwischenarchivs
 - Führen des historischen Archivs
 - Dokumentation der Stadtgeschichte
 - Forschungen zur Stadtgeschichte
 - Historische Bildungsarbeit
- ◆ **Museum:**
 - Präsentation der historischen Kornbrennerei
 - Präsentation der eigenen Sammlungen
 - Ausbau der Sammlungen
 - Wechselausstellung zu den bisherigen Schwerpunkten
 - Medizingeschichte
 - Stadtgeschichte
 - Kunstaustellungen
 - und übergreifend in Kooperation mit anderen Instituten oder Ämtern zu aktuellen Themen

Zielgruppen

- ◆ alle Hildener Bürger
- ◆ Rat der Stadt Hilden
- ◆ Stadtverwaltung Hilden
- ◆ Schüler, Studenten, Lehrer
- ◆ An Lokal- und Regionalgeschichte interessierte Einzelpersonen und Gruppen
- ◆ An Medizin und Medizingeschichte Interessierte
- ◆ Kunstinteressierte

Grundlegende Ziele

- ◆ Wahrung der Rechtssicherheit für die Verwaltung
- ◆ Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials unter Ausscheidung nichtarchivwürdiger Unterlagen auf möglichst wenig Raum (= Maximum an Dokumentation mit einem Minimum an Dokumenten)
- ◆ Erschließung des historisch wertvollen Materials für die historische Forschung
- ◆ Fortsetzung der Erforschung der Stadtgeschichte
- ◆ Erschöpfende Beantwortung von Anfragen aller Zielgruppen in möglichst kurzer Bearbeitungszeit
- ◆ Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte durch Anlegung bzw. Fortführung von Materialsammlungen von Privatpersonen, Vereinen, Kirchen, Parteien und Verbänden
- ◆ Schaffung bzw. Förderung eines historischen Bewusstseins
- ◆ Bildung bzw. Festigung einer städtischen Identität

Erreichte Ziele

Nach dem Umzug des Stadtarchivs in das neue Weiterbildungszentrum an der Gerresheimer Straße im September 2004 hat sich das Archiv am neuen kundenfreundlichen Standort weiter etabliert. Es profitiert in seiner Nutzung und Wahrnehmung durch die Hildener Bürger von den anderen Einrichtungen des Weiterbildungszentrums. Die insgesamt verbesserten Arbeitsbedingungen haben den Service für die Nutzer des Archivs deutlich verbessert. Als Folge ist nicht nur eine zahlenmäßig stärkere Nutzung des Archivs zu verzeichnen, auch die Verweildauer und die damit auch die Beratungsintensität ist deutlich angestiegen.

Leistungsumfang

Die nachstehend aufgeführten Leistungen wurden nach Stellenplan von 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf 5 Stellen (2 halbe Stellen) geleistet. Seit Sommer 2004 gibt es im Stadtarchiv einen Auszubildenden (FAMI = Fachangestellter für Medien und Informationsdienste). Die Möglichkeit, auf ein Jahr befristete Stellen im Rahmen des BSHG-Gesetzes zu besetzen, besteht nach der Neufassung des Gesetzes nicht mehr.

◆ Stadtarchiv / Museum

Sachziele / Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005 ¹	Ist-Stand 31.12.2005
Führung des Stadtarchivs gem. Landesarchivgesetz	erfüllt		erfüllt
Führung des Zwischenarchivs	erfüllt	nach Bedarf der Verwaltung	erfüllt ²
Öffnungszeiten Stadtarchiv für Benutzer	24 Stunden / Woche und nach Terminvereinbarung; mit Umzug veränderte Öffnungszeiten	24,5 Stunden / Woche und nach Terminvereinbarung	24,5 Stunden / Woche ³
Öffnungszeiten Stadtarchiv für Verwaltung	weitgehend erfüllt, Einschränkungen in Urlaubszeiten	Di, Mi, Do 8 - 13:30 Do zusätzlich 14 - 18 Fr 8 - 12	erfüllt ⁴
Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten	4	nach Anfrage	4
Begleitpublikation / Katalog zu	2	1	1 ⁵

¹ Grundlage ist der Kontrakt.

² Übernahme von Akten der Verwaltung, die noch einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen; Ausgabe und Rücknahme von Akten an die Verwaltung (170 Vorgänge)

³ Das sich bereits spätestens seit dem Tag der Offenen Tür im November 2004 abzeichnende starke Besucherinteresse hält unvermindert an. Die Zahl der Archivnutzer hat sich 2005 um fast 30% erhöht und erstmals die Zahl von 500 überschritten (517). Wichtiger Faktor neben der Anzahl der Archivnutzer ist die Beratungsintensität und -dauer. Auch die Zahl der zeitintensiven Beratungen hat zugenommen. Um Wartezeiten bei der Beratung zu vermeiden wird verstärkt auf die Möglichkeit der Terminvereinbarung hingewiesen.

Ein nicht mit dem Umzug zu erklärender Anstieg um über 100% ist bei den Recherchen im Rahmen der Amtshilfe wie Auskünfte für Ermittlungen der Polizei (Anträge für Reisepässe und Personalausweise) zu verzeichnen (von 85 auf 180).

⁴ Die Zahl der Ermittlungen von Anfragen des Bürgerbüros in Angelegenheiten zur Personenermittlung (Renten, Erbschaften), sowie andere Amtshilfe ist nach einer Steigerung von 12 % im Jahre 2004 im vergangenen Jahr erneut um über 80% auf ca. 500 Fälle gestiegen.

⁵ Beiheft zur Ausstellung „BRAVO wird 50!“

einer Ausstellung			
Herausgabe des Hildener Jahrbuches	0	1	0 ⁶
Stadtführungen / historische Stadtrundgänge	14	auf Anfrage	20
Öffnungszeit des Museum	20 Stunden / Woche	20 Stunden / Woche	20 Stunden / Woche
Führungen im Museum bzw. durch die Historische Kornbrennerei	insgesamt 42 Medizinhistorische Sammlung 2 Sonderausstellungen 22 Historische Kornbrennerei 18	auf Anfrage	insgesamt 44 Sonderausstellungen 21 Historische Kornbrennerei 23
Betreiben der Kinder- und Jugendartothek <i>Bildwechsel</i>	3 Stunden / Woche und Erweiterung	Betrieb 3 Std. / Woche und Erweiterung	Betrieb 3 Std. / Woche und Erweiterung
Ausbau der Sammlung ⁷	mehrere medizinhistorische Schriften, u.a. von Wilhelm Fabry	nach Angebot in Antiquariaten und bei Versteigerungen	wertvolle zahn-medizinhistorische Objekte des 18. Jahrhunderts ⁸ Bücher, Atlanten, Nachschlagewerke ⁹
Restaurierung und Konservierung	u.a. Restaurierung von zwei medizinhistorisch wertvollen Büchern (Wilhelm Fabry und Lorenz Heister) ¹⁰	nach Bedarf und zur Verfügung stehenden Mitteln	u.a. aufwändige Restaurierung zweier Bücher aus der medizinhistorischen Sammlung ¹¹

⁶ Die Herausgabe des Hildener Jahrbuches hat sich verzögert. Ausschlaggebend dafür waren mehrere Gründe. Letztlich führte die späte und immer wieder verschobene Einreichung eines Beitrages zu großem Zeitdruck. Als sich dann bei der Druckvorbereitung noch Probleme mit der eingesetzten Software ergaben, war das Jahrbuch nicht mehr im Haushaltsjahr fertig zu stellen. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden nach 2006 übertragen. Zum Zeitpunkt der Sitzung des Kulturausschusses sollte es spätestens vorliegen.

⁷ Die Erweiterung des Sammlungsbestandes konnte im Jahr 2005 fortgesetzt werden. Der Schwerpunkt lag diesmal bei Fotografien.

⁸ Schenkung des Museums- und Heimatvereins

⁹ u.a. Schenkung des Hildener Industrievereins

¹⁰ Die aufwändige Restaurierung wurde ermöglicht durch den Museums- und Heimatverein und einen Zuschuss des Rheinischen Archiv- und Museumsamtes (RAMA) des Landschaftsverbandes Rheinland.

¹¹ Mit Bezuschussung durch das Rheinische Archiv- und Museumsamt / LVR

◆ **Veranstaltungen im Museum**

Sachziele / Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Ist-Stand 31.12.2005
Ausstellungen	6 (7)	6	7 (8) ¹²
Vorträge	13	12	12
Jazz-Konzerte	3 (u.a. 9. Hildener Jazztage)	1	1 10. Hildener Jazztage M. Bröde Group feat. Paul Heller
Tag des Offenen Denkmals mit erweiterter Öffnungszeiten und kostenlosen Führungen	335 Besucher	1	275 Besucher

Sonderveranstaltungen im Rahmen der Hildner Genusstage	1. Kulinarischer Abend mit Blindverkostung ¹³ 2. Literarischer Weinabend ¹⁴ 3. Whisky- Verkostung	1	1. Kulinarischer Abend Muscheln und Mehr Appetithäppchen von A wie Algensalat bis Z wie Zanderschaumbällchen ¹⁵ 2. Literarischer Weinabend: Wein in der Medizingeschichte ¹⁶
Weitere Sonderveranstaltungen		0	Die Edelweißpiraten im Dritten Reich Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Uhlenbruck (auf Einladung des Museums- und Heimatvereins e.V.) Veranstaltung von donum vitae e.V. zum 5-jährigen Bestehen des Kreisverbandes Mettmann

¹² Je nachdem, ob die über den Jahreswechsel reichende Ausstellung mitgezählt wird. Im Einzelnen: Tischlein deck' dich! Essen ist ein Bedürfnis. Genießen eine Lust! / Max Volmer. Ein Hildener Forscher / Ergebnisse der Kinderkunstwoche / Zahn der Zeit. Zur Geschichte der Zahnheilkunde / Volker Krämer. Hommage an einen stern – Fotografen / Fitness. Schönheit kommt von außen / Erika Bopp. Schöpfungsmythen – Schöpfungslegenden / BRAVO wird 50!

Besonders die Ausstellung „BRAVO wird 50!“ hat bundesweites Interesse in den Medien gefunden. So berichteten neben der Presse (u.a. Kölner Stadtanzeiger, WAZ, FAZ, Financial Times Deutschland) auch der Hörfunk (WDR 3, WDR 5, SWR) und Fernsehen (ZDF, WDR, NDR, RTL).

¹³ In Kooperation mit dem Amber Hotel Bellevue

¹⁴ Mit Pfarrer Joachim Rönsch

¹⁵ In Kooperation mit dem Amber Hotel Bellevue

¹⁶ Mit Pfarrer Joachim Rönsch

◆ Kinderaktionen im Museum bzw. vom Museum organisiert

Sachziele / Qualitätsziele	Ist 2004	Soll 2005	Ist-Stand 31.12.2005
Kinderkunstwoche in den Osterferien	1	1	erfüllt mit 60 Kindern
Ferienaktion in den Sommerferien (2) und Herbstferien (1)	3	3	3 <ul style="list-style-type: none"> • Mit der Schere malen • Sand – auch ohne Strand • Stoff, aus dem meine Träume sind! Alles aus Stoff?
Sonderaktionen für Kinder	5	0	6 ¹⁷ u.a. Museumsführungen für Kinder zur Ausstellung „Tischlein deck’ dich!“ teilweise mit eigenem Gestalten (3) Bildbesprechungen von Bildern der Kinderartothek (2)

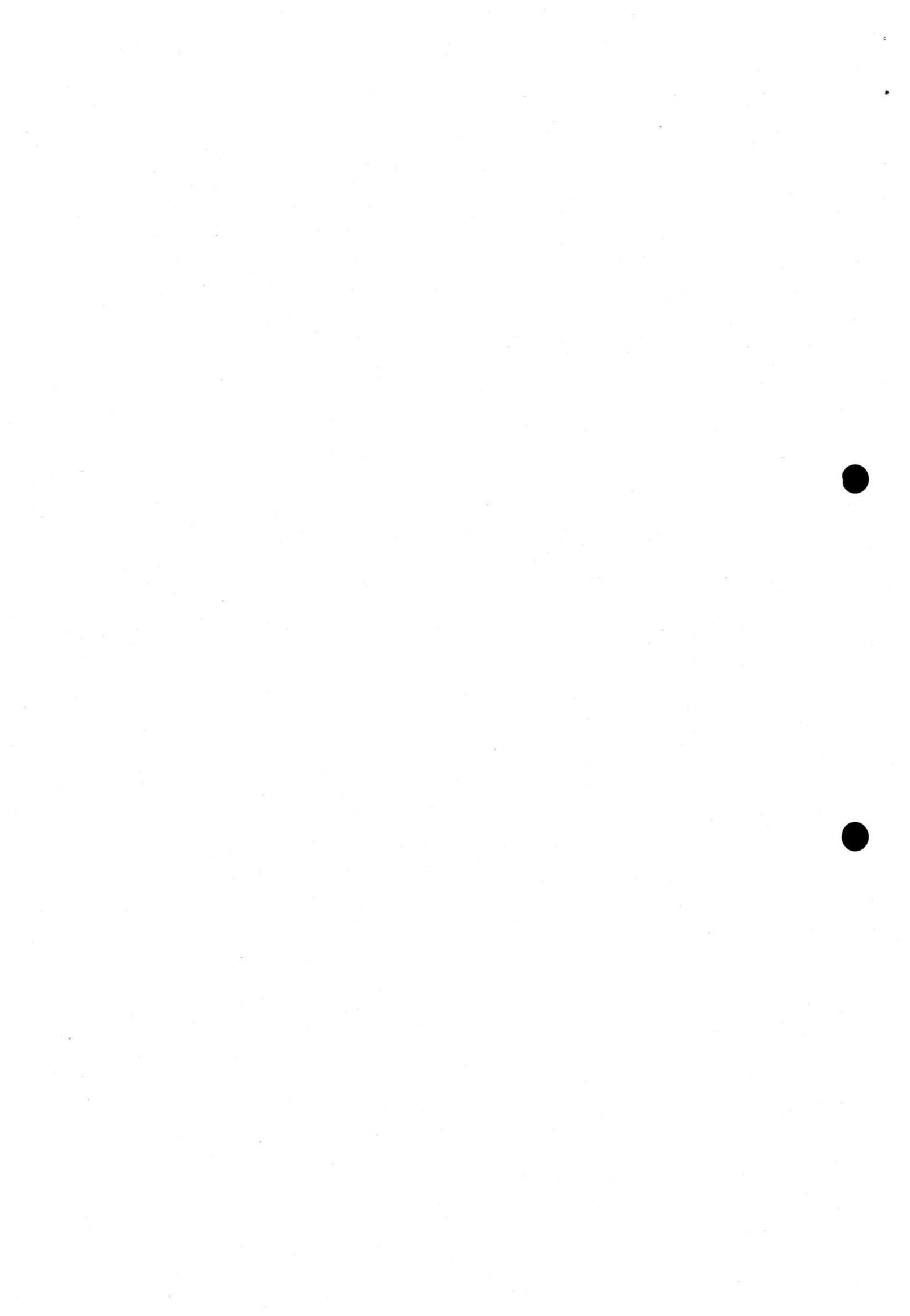
Anlage: Zuschussbudget

Erläuterungen zum Zuschussbudget

Das Budget Stadtarchiv / Wilhelm-Fabry-Museum konnte im Haushaltsjahr 2005 mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden.

Durch die wiederum äußerst sparsame Haushaltsführung sowie die Einwerbung von Zuschüssen und Zuweisungen des LVR konnten auf Grund der vom Rat der Stadt beschlossenen Regularien 80% von 2.381,69 € (= 1.905,35 €) als Plus in das Haushaltsjahr 2006 übertragen werden.

¹⁷ Die Durchführung zusätzlicher Kinderaktionen ist nach wie vor wegen der fehlenden Museumspädagogin nur in Ausnahmefällen möglich. Der wiederholt von Kindergärten, Grundschulen, Kindern und Eltern angemeldete Bedarf kann nicht befriedigt werden.



Zuschußbudget "Archiv/Museum"

Stand 12.01.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2005 in Euro incl. Nachtrag	Sollüber- tragung	verwendete		Ist lfd. + Ist KER Dez-05 einschl. Vortrag HV1
				Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre (im Budget)	Mehreinnahmen/ üpl. o. apl. / Sperre (außerhalb Budget)	
	und somit zu einem modifizierten Zuschußbedarf	481.470	0,00	0,00	0,00	468.233,56

Modifizierter Zuschußbedarf unter Berücksichtigung von Soll-Übertragungen, über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Deckung herangezogenen Mehreinnahmen
Noch zur Verfügung stehender Betrag: 13.236,44

- *) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten
- ***) einschl. 5.397,26 Euro Überschuß aus 2004
- ****) Der Ansatz wurde um 1.000 € gekürzt wegen der Anschaffung eines DIN A-1-Scanners in 2004

Ansatzveränderungen

Hhst.	Datum / Grund	Deckung
3210.000.6200	03.11.2005: 8.000,00 € Mehrbedarf durch die Ausstellung "BRAVO"	3210.000.1100
3210.000.9350	06.12.2005: 6.240,00 € Anschaffung eines Kartenschranks der zur Hälfte vom Land bezuschusst wird	diverse
3411.000.7180	07.12.2005: 839,00 € Update für die Produktion des Jahrbuches. Die Mittel werden auf die Hhst. des Haupt- und Personalamtes verschoben, da die Beschaffung von hier aus erfolgt.	3411.000.7180

Abgang auf HAR bei
3211.000.5208 2.406,25
/. Übertrag HAR bei
3411.000.6500 -4.100,00
3411.000.7180 -9.161,00
2.381,69

ergibt einen Übertrag für das Zuschußbudget 2005 in Höhe von (80 % des noch zur Verfügung stehenden Betrages)	1.905,35
--	-----------------

